

punkt 3

Nr. 20/2019 | 24. Oktober

Mobil mit dem ÖPNV



Fabian Kielczynski regelt als Fahrdienstleiter den S-Bahnbetrieb

Ein Job im Takt der Stadt

S.6/7

Foto: André Groth

S.4/5



Foto: André Groth

So entstehen Baufahrpläne

Interview mit Daniel Tripmacher und Klaus Sievert von DB Regio Nordost.

S.28



Sonderfahrkarte zum Mauerfall

Mit einer Festwoche feiert Berlin den Mauerfall, das Ticket dazu macht mobil.

S.12/13



Foto: tetra press

Streifzug durch die Heide

Die App DB Ausflug bietet 20 Kilometer Naturgenuss für passionierte Wanderer.

QUALITÄTSOFFENSIVE – S-BAHN PLUS MACHT STATION AN BAHNHÖFEN



Foto: Sabine Adler

Die Bahnhofstour zum Qualitätsprogramm S-Bahn PLUS geht weiter. Interessierte können sich dann unmittelbar bei den Verantwortlichen der S-Bahn und der Deutschen Bahn über die im Juli 2018 gestartete Offensive informieren. Die Manager stellen den Kunden

auf den Bahnhöfen die Maßnahmen und deren Wirkungen vor – außerdem haben sie ein offenes Ohr für sämtliche Anliegen der Fahrgäste. Tour-Termine: 6.11. um 16 Uhr Bernau, 14.11. um 16 Uhr Pankow, 22.11. um 15 Uhr Rathaus Steglitz und 29.11. um 15 Uhr Adlershof.

AUS DEM INHALT

Kulturzug nach Breslau fährt auch 2020 wieder

Auf den Fahrten nach Breslau wird es wieder viel Kultur, Lesungen, Sprachkurse und allerhand Wissenswertes und Interessantes geben.

..... Seite 11

Merian Brandenburg erschienen

Nach 1990 erscheint erstmalig wieder eine Brandenburg-Ausgabe von Deutschlands ältestem und renommiertesten Reisemagazin.

..... Seite 14

Rabatte satt mit nur einem Abo

Auf S-Bahn-Abonnenten warten Rabatte auf weihnachtliche Zirkusvorstellungen, spannende Rutschpartien, zauberhafte Märchenstunden und Filmgenuss.

..... Seite 18 – 19

Fahrplanänderungen bei der S-Bahn

Wegen Bauarbeiten auf einigen Strecken im S-Bahnnetz und beim Regionalverkehr kommt es zu Veränderungen im Fahrplan. Wo und wann, das zeigt die Übersicht.

..... ab Seite 22

BAHNLEKTÜRE

Da helfen keine Pillen

Um den therapeutischen Nutzen und die gesellschaftlichen Auswirkungen von Antidepressiva geht es heute in der S-Bahn Richtung Neukölln.

Neuberlinerin Jenny, selbst Körpertherapeutin, legt das Buch des britischen Sozialwissenschaftlers Johann Hari allen ans Herz, die sich tiefergehend mit den Hauptursachen für die Zunahme von Ängsten und Depressi-

onen auseinandersetzen möchten. Ein Thema wie gemacht also für Großstädte à la Berlin, wo die Menschen oft unter sozialer Kälte und schädlichen Lebensweisen leiden. Just jene entsprechend zu verändern und die eigenen Grundbedürfnisse stärker zu achten anstatt primär auf Psychopharmaka zu setzen, sei das große Anliegen des Autors, resümiert Jenny.



Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Deutsche Ausgabe: Johann Hari. „Der Welt nicht mehr verbunden: Die wahren Ursachen von Depressionen – und unerwartete Lösungen“, Verlag: Harper Collins, 2019, 400 Seiten, ISBN 978-395967268

Romano-Konzert per Livestream

Auftritt wird auf Seite der S-Bahn übertragen

Auch wer keines der 500 Tickets für das Konzert von Rapper Romano im S-Bahnwerk Schöneweide ergattern konnte, kann bei dem Spektakel dabei sein – dem Livestream sei Dank. Einfach am 26. Oktober um 20.15 Uhr auf [→sbahn.berlin/nimmichmit](https://www.s-bahn.berlin/nimmichmit) klicken und schon geht's los. Außerdem überträgt auch Romano selbst seinen Auftritt über seinen Instagram- und Facebook-Account.

Um auf das Konzert aufmerksam zu machen, hat die S-Bahn Berlin am 1. Oktober an den Bahnhöfen Ostkreuz und Köpenick lebensgroße Romano-Aufsteller aus Pappe verteilt. Sie galten dann eine Woche lang als Fahrausweis für den Tarifbereich AB. Unter dem Hashtag

#nimmichmit sind auf Instagram und Facebook Fotos von den Aufstellern auf Tour zu finden.

Um zum Konzert zu kommen, stellt die S-Bahn einen Sonderzug bereit. Der fährt am 26. Oktober um 19.05 Uhr von Gleis 9 am Ostbahnhof ab und direkt ins S-Bahnwerk Schöneweide. Das Konzertticket gilt als Fahrkarte. Die Eintrittskarten waren innerhalb einer Woche ausverkauft.



Foto: S-Bahn Berlin/Colya Zucker

Übergangsregelung endet

Jetzt für das neue Schülerticket registrieren

Schüler aufgepasst: Am 30. November endet die Übergangsregelung für das kostenlose Schülerticket Berlin AB. Das heißt, der Schülerausweis reicht dann nicht mehr aus, um weiter mit Bus und Bahn mobil zu sein. Wer also auch ab Dezember ein gültiges Ticket haben will, der muss sich bis spätestens 10. November bei der S-Bahn oder bei DB Regio registrieren (S-Bahn Berlin: [→abo-antrag.de](https://www.s-bahn.berlin/abo-antrag.de); DB Regio Nordost: [→bahn.de/vbb](https://www.bahn.de/vbb))



Foto: S-Bahn Berlin

und bekommt die VBB-fahrCard als elektronischen Fahrausweis.

Das Schülerticket Berlin AB ist ein VBB-Ticket. Es gilt rund um die Uhr in allen öffentlichen Verkehrsmitteln des VBB (S-Bahn, Regionalzüge, U-Bahn, Straßenbahn, Bus, Fähre) in Berlin AB. Voraussetzung ist ein gültiger Schülerausweis I. Dieser und ein Passfoto können ganz einfach bei der Antragstellung hochgeladen werden. Auch danach lässt sich alles rund ums Abo entspannt online regeln. Nach einer einmaligen Registrierung können Abonnenten ihre Daten verwalten. Das ist besonders für Schüler ab 16 Jahren relevant, denn ihr Schülerticket Berlin AB verlängert sich nicht mehr automatisch, sie müssen jedes Jahr den aktuellen Schülerausweis I hochladen, um weiter kostenlos Bus und Bahn fahren zu können.

Das #VBB-Team informiert



Der VBB Bus & Bahn-Begleitservice bringt Sie sicher durch den Herbst

Der Herbst kommt und auf den Straßen von Berlin und Brandenburg wird es rutschig. Diese Jahreszeit macht es Menschen, die sich auf Grund von Mobilitätseinschränkungen bei der Nutzung von Bus und Bahn unsicher fühlen, besonders schwer. Dafür gibt es den **kostenlosen VBB Bus & Bahn-Begleitservice**.



Wer wird begleitet?

Jeder, der mobilitätseingeschränkt ist, sich unsicher fühlt und Bus und Bahn nur schwer alleine nutzen kann oder Hilfe an Umsteigepunkten benötigt. Generell müssen unsere Kunden in der Lage sein, ihren Weg auch zu bewältigen.

Wann wird begleitet?

Täglich von 7 bis 22 Uhr.

Wo wird begleitet?

Im gesamten Berliner Stadtgebiet (inklusive Flughafen Schönefeld) – von der Wohnungstür zur Zieladresse und auf Wunsch auch wieder zurück.

Wie kann ich den Begleitservice bestellen?

Nutzen Sie das Online-Formular auf [→vbb.de/begleitservice](https://www.vbb.de/begleitservice) oder rufen Sie das Servicebüro an (Mo – Fr 9 – 16 Uhr) unter ☎ **030 34649940**.

Wie erkenne ich meinen Begleiter?

Am Vorabend bestätigt unser Servicebüro Ihnen die Begleitung und informiert, wann und wer Sie abholt. Unsere Mitarbeiter/innen erkennen Sie an der entsprechend beschrifteten Dienstbekleidung.

Spannendes und Interessantes aus dem VBB-Land finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#vreizeit) und Twitter (@VBB_BerlinBB #VBB #VBBLand).

„Der Idealfall tritt leider nicht immer ein“

Baumaßnahmen und ihre Herausforderungen: Zwei Baufahrplaner im Interview

Wer regelmäßig mit der Bahn unterwegs ist, merkt: Auf den Schienen in Berlin und Brandenburg wird immer mehr gebaut. Das bringt Veränderungen bei den Fahrplänen, Ersatzverkehre und teilweise Umwege mit sich. Hinter diesen Baumaßnahmen stecken die Unternehmen DB Netz als Betreiber der Gleise und unter anderem DB Regio als fahrendes Verkehrsunternehmen. Welche Herausforderungen die zunehmenden Projekte mit sich bringen, darüber geben Klaus Sievert und Daniel Tripmacher, zwei der Baufahrplaner von DB Regio Nordost, im Interview Auskunft.

Ganz grundsätzlich gefragt: Wie kommt es überhaupt zu einer Baumaßnahme?

Klaus Sievert: Bauarbeiten am Schienennetz sind, wie bei Straßen und Autobahnen, notwendig, um die Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit zu erhalten. Auch mit Blick auf das Thema Klimaveränderung spielt der Ausbau der Schienenwege eine immer größere Rolle. Wenn Instandhaltungsmaßnahmen oder Aus- und Neubauprojekte notwendig werden, beginnt die Planung der DB Netz oft über Jahre im Voraus. Neben der eigentlichen Bauplanung wird dabei auch die Notwendigkeit von Gleis- und Streckensperrungen und deren Verträglichkeit mit dem laufenden Betrieb bewertet. Und es wird natürlich auf andere Projekte geschaut – zum Beispiel auch auf Umleitungsstrecken – um einen geeigneten Termin zu finden.

Vor allem für die Kunden kommen solche Bauphasen aber gefühlt immer zum falschen Zeitpunkt.

Daniel Tripmacher: Tatsächlich ist es seit einigen Jahren immer schwieriger geworden, geeignete Zeitpunkte auszumachen. Einfach weil das Investitions- und Bauvolumen mit Hilfe der Finanzierung durch den Bund erheblich zugenommen hat. Das führt dazu, dass sich oft mehrere



Daniel Tripmacher und Klaus Sievert kümmern sich um die Baufahrplanung.

Baustellen überlagern. Oft müssen für den Kunden ungünstige Termine festgelegt werden, beispielsweise über Feiertagswochenenden oder im Berufsverkehr. Die Hoch-Zeiten für Baumaßnahmen sind wegen der gemäßigten Temperaturen im Frühling und Herbst.

Wenn eine Baumaßnahme beschlossen wurde, was muss alles organisiert werden?

Klaus Sievert: Dann kommen die Eisenbahn-Verkehrsunternehmen ins Spiel, also auch wir von DB Regio. Je nachdem, welche Gleise und Strecken gesperrt werden müssen, wird ein verändertes Verkehrskonzept erarbeitet. Die Arbeit beginnt je nach Größe und Komplexität der Maßnahme bereits einige Monate vorher und das Konzept wird mit allen Beteiligten sukzessive verfeinert, bis der veränderte Fahrplan steht.

Was heißt „verändertes Verkehrskonzept“?

Daniel Tripmacher: In zug- und minutengenauer Abstimmung werden zwischen DB Netz, DB Regio, dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg als Besteller, unserem Busunternehmen und weiteren Beteiligten die notwendigen Zugausfälle, Umleitungen und Änderungen der Fahrzeiten geplant. In der Folge prüfen wir die

Möglichkeit, andere Verkehrsmittel, wie die S-Bahn, als Ersatz anbieten zu können. Oder, in der Vielzahl der Fälle, planen wir einen Fahrplan für Ersatzbusse.

Klaus Sievert: Für diesen Fahrplan vergibt dann unser Busunternehmen den Auftrag zur Leistungserbringung an geeignete regionale Busbetriebe.

Wo ist das im Planungsprozess zeitlich angesiedelt?

Klaus Sievert: Idealerweise passiert das alles einige Wochen vorher, also mit einem solchen zeitlichen Vorlauf, dass alle Informationen rechtzeitig gedruckt und digital vorliegen. So dass jeder Fahrgast sich im Vorfeld seiner Reise über die Fahrplanänderungen erkundigen kann und – besser noch – auf Änderungen zu seinen Fahrgeohnheiten aktiv hingewiesen wird.

Trotzdem sorgt das Thema Schienenersatzverkehr regelmäßig für Unmut unter den Fahrgästen.

Daniel Tripmacher: Ja, der Idealfall tritt leider nicht immer ein. Der Prozess der Planung, Abstimmung und Information hat naturgemäß viele sensible Stellen. So kann sich aus unvorhergesehenen technischen Gründen kurzfristig der Bauablauf ändern oder es muss ein anderes Gleis gesperrt werden. Die genaue Fahrplankonstruktion ergibt möglicherweise Kon-

flikte, etwa wegen anderer Baustellen, so dass weitere Züge ausfallen und ersetzt werden müssen. Oder eine Straßenbaustelle zwingt uns dazu, die ohnehin längeren Fahrzeiten der Busse noch weiter zu verlängern – dadurch sind dann eventuell Anschlüsse gefährdet und die Informationen an den Fahrgast müssen überarbeitet und neu herausgebracht werden.

Klaus Sievert: Manchmal macht uns auch extremes Wetter einen Strich durch die Rechnung und eine Baumaßnahme muss kurzfristig verlängert oder verändert werden.

Aber die längeren Fahrzeiten der Busse auf der Straße sind nicht das einzige Problem?

Daniel Tripmacher: Nein, es beginnt schon bei der Verfügbarkeit der Busse – auf die wir nur wenig Einfluss haben. Für unser Busunternehmen ist es – infolge der Menge gleichzeitiger Baumaßnahmen einerseits und des enger werdenden Marktes für Busse und Fahrer andererseits – zunehmend ein Problem, die geplanten Buskapazitäten zu organisieren. Auch, wenn der Radius der angefragten weiteren Busbetriebe bereits erheblich in andere Regionen erweitert wurde.

Wie werden die Fahrgäste denn über Veränderungen im Ablauf informiert?

Daniel Tripmacher: Neben Plakaten, Flyern und dem klassischen Aushang am Bahnsteig setzen wir verstärkt auf die Online-Informationskanäle. Sobald die Baufahrpläne erarbeitet sind, fließen sie in die Verbindungsauskunft der Apps „DB Navigator“ und VBB „Bus&Bahn“ sowie auf → bahn.de und → VBB.de ein.

Es lohnt sich immer, kurz vor Fahrtantritt die Verbindung online zu überprüfen. Wenn kurzfristige Änderungen auftreten, macht dort ein Ausrufungszeichen in einem Dreieck darauf aufmerksam.

Klaus Sievert: Wenn unsere Fahrgäste wissen möchten, was auf ihrer Strecke los ist, hat sich unsere Seite → bauinfos.deutschebahn.com bewährt. Hier werden übersichtlich alle Bauarbeiten in der Region aufgelistet. Für Pendler bieten wir auch einen Newsletter an, in dem Informationen speziell zu der benutzten Strecke direkt per E-Mail an den Fahrgast geschickt werden.

Anmeldung zum Vorlesetag

Mitmachen und am 15. November Kindern Freude schenken

Am bundesweiten Vorlesetag ziehen wieder zigtausende Vorleser los und machen mit ihren Geschichten Kinder glücklich – mit dabei sind auch 1.200 Mitarbeiter der Deutschen Bahn. Wer die Freude am Lesen am 15. November ebenfalls teilen will, kann sich noch anmelden. In den vergangenen Jahren haben sich mehr als 130.000 Menschen beteiligt. Ausgestattet mit einem Vorlesebuch sind sie alleine oder in Gruppen durch Deutschlands Städte gezogen. Ihr Ziel: Schulen, Kitas und Kinderheime. Das

größte Vorlesefest im Land wird jedes Jahr gemeinsam von der Deutschen Bahn Stiftung und ihren Partnern, der Wochenzeitung „Die Zeit“ sowie der Stiftung Lesen ausgerichtet.

Studien haben gezeigt, dass Vorlesen die schulischen Leistungen und das Sozialverhalten von Kindern fördert. Es führt außerdem zu mehr Fröhlichkeit und Selbstbewusstsein.

Mitmachen ist ganz einfach: Vorleseort suchen, Aktion anmelden unter → vorlesetag.de und Lesefreude schenken.



Foto: Deutsche Bahn AG/Pablo Castagnola

Bußgeld nur per Karte zahlbar

S-Bahn Berlin führt kundenfreundlicheres Verfahren ein

Ab dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember können Kunden, die bei Kontrollen keinen oder keinen gültigen Fahrschein vorweisen können, das erhöhte Beförderungsentgelt in Höhe von 60 Euro im Zug oder auf dem Bahnsteig nur noch per EC- oder Kreditkarte bezahlen. Seit März hat die S-Bahn dieses Verfahren bei einigen Prüfern getestet. Aufgrund der positiven Resonanz wird es nun flächendeckend eingeführt, die Kartenzahlung löst die Möglichkeit der Barzahlung auf der Strecke ab.

Diese Lösung soll den Kundinnen und Kunden entgegen kommen, da der überwiegende Anteil der Fahrgäste eine Giro- oder Kreditkarte mit sich führt und somit die entstehende Forderung des erhöhten Beförderungsentgeltes direkt beglichen werden kann. Wer dennoch eine Barzahlung bevorzugt, hat aber auch weiterhin die Möglich-



Foto: S-Bahn Berlin

keit, das erhöhte Beförderungsentgelt in den Kundenzentren der S-Bahn (→ Seite 27) zu begleichen.

„Durch die flächendeckende Einführung wird es für unsere Fahrgäste deutlich leichter, den ausstehenden Betrag gleich zu bezahlen“, sagt Marina Krause, Mitarbeiterin im Bereich Erhöhtes Beförderungsentgelt bei der S-Bahn Berlin. „Denn kaum jemand hat immer so viel Bargeld bei sich. Und es gab in der Vergangenheit bereits Kunden, die sich die Kartenzahlung gewünscht haben.“

BERUFE BEI DER DEUTSCHEN BAHN



Foto: Christine Flechtner

Per Mausklick den Betrieb regeln

Neue Mitarbeitende für die Betriebszentrale S-Bahn Berlin

Ein Blick aus dem Stellwerk über die Gleise – ist der Fahrweg frei? – dann per Hebel das Signal auf Fahrt stellen. So begann die Steuerung des Eisenbahnbetriebs vor mehr als 100 Jahren. Heute – in Zeiten der Digitalisierung – schaut der Fahrdienstleiter nicht mehr hinaus aufs Gleis, sondern auf viele Bildschirme. Deshalb muss er auch nicht mehr in unmittelbarer Nähe der Streckenabschnitte sein, für die er die Weichen und Signale per Mausklick stellt.

Zwei Drittel des Berliner S-Bahnnetzes steuern Fahrdienstleiter bereits von der Betriebszentrale S-Bahn Berlin der DB Netz in Halensee aus, bis 2025 wird es das gesamte Netz sein. Dazu werden die Strecken mit Elektronischen Stellwerken (ESTW) ausgerüstet und das Zugbeeinflussungssystem Berliner S-Bahn (ZBS) löst die alte mechanische Fahrsperrung ab. Die Modernisierung mit ZBS läuft seit 2011, ESTW werden seit 1993 im Berliner S-Bahnnetz installiert.

Als nächstes ist Mitte November das ESTW Biesdorfer Kreuz dran, für das gerade umfangreiche Modernisierungsarbeiten rund ums Biesdorfer Kreuz stattfinden (→ Seite 23 7). Deshalb gibt es immer mehr Fahrdienstleiter-Arbeitsplätze in der Betriebszentrale zu besetzen.

„Der Bedarf ist groß“, sagt Jens Hebbe, Leiter der Betriebszentrale S-Bahn Berlin, „Zwar kommen die Kollegen aus den Stellwerken in der Fläche dann zu uns nach Halensee, aber wir verlieren auch immer wieder Mitarbeiter, weil sie in den Ruhestand gehen, sich beruflich verändern oder wegziehen. Deshalb haben wir alleine für 2020 48 Ausbildungsplätze für Quereinsteiger geschaffen.“

Auch mit einer Kampagne für Quereinsteiger wirbt DB Netz für den zukunftssicheren Beruf. | nd

Das passiert in der Betriebszentrale

Die elektronischen Stellwerke im Berliner S-Bahn-Netz werden allesamt aus der Betriebszentrale DB Netz S-Bahn Berlin gesteuert. Das Team, bestehend aus einem Netzkoordinator, Bereichsdisponenten und einer Notfalleitstelle überwachen und disponieren die Züge, die Fahrdienstleiter stellen die ferngesteuerten Weichen und Signale und lotsen damit die S-Bahnen auf ihrem jeweiligen Fahrweg entlang. Die elektromechanischen Stellwerke und Gleisbildstellwerke sind im Netz verteilt, sie kümmern sich um die Netzbereiche, die noch nicht von den Elektronischen Stellwerken bedient werden können.

Über die verschiedenen Wege zum Fahrdienstleiter informiert das Karriereportal → karriere.deutschebahn.com

„Ständig passiert etwas anderes“

❖ Fabian Kielczynski, ist 31 Jahre alt und kommt aus Berlin. Er hat im Sommer seine Ausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst abgeschlossen und arbeitet nun als Fahrdienstleiter in der Betriebszentrale S-Bahn Berlin.

Wie sind sie auf den Beruf des Fahrdienstleiters gekommen?

Fabian Kielczynski: Ich habe zuvor in Greifswald Geographie studiert und bin wegen einer ungünstigen Fächerkombination nicht richtig zum Abschluss gekommen, als werdender Vater musste dann auch endlich mal etwas Handfestes her. Also habe ich mich daran erinnert, dass ich als Kind schon sehr am System Eisenbahn interessiert war, natürlich habe ich mit Modellbahnen gespielt und auch später an der Uni habe ich zum Beispiel als Hilfskraft für meinen Professor vergleichende Untersuchungen an Fahrwegen gemacht. Mit der Ausbildung habe ich sozusagen mein Hobby zum Beruf gemacht.

Was reizt sie an dieser Arbeit?

Fabian Kielczynski: Es ist eine sehr spannende Mischung. Die Herausforderung reizt mich. Es passiert ständig etwas Neues, darauf müssen wir reagieren und dafür sorgen, dass alles möglichst schnell wieder planmäßig läuft: Die Situation abschätzen und auf der Basis des Regelwerks dann koordinieren und disponieren. Wenn dann alles wieder klappt, freut mich das. Ich finde es einfach toll, Teil dieses ganzen Systems zu sein und

einen sinnvollen Beitrag zu leisten. Man kann die Stadt ja mit einem Organismus vergleichen und die Verkehrswege sind die Adern zur Versorgung. Wir tragen unseren Teil dazu bei, dass das funktioniert, das gefällt mir sehr und anhand des Verkehrs den Takt der Stadt zu beobachten: Wie sie morgens aufwacht und das Leben beginnt und dann nachts wieder ruhiger wird, das finde ich als gebürtiger Berliner, der schon immer mit der S-Bahn gefahren ist, sehr faszinierend.

Welche Eigenschaften braucht man als Fahrdienstleiter?

Fabian Kielczynski: Verantwortungsbewusstsein. Wir kümmern uns darum, dass die S-Bahn sicher fährt. Da geht es nicht nur um materielle Dinge, man ist vor allem verantwortlich für all die Menschen, die in den Zügen unterwegs sind.

Soziale Kompetenz ist gefragt, ich kommuniziere täglich mit sehr vielen unterschiedlichen Leuten: Triebfahrzeugführer, Bauarbeiter, Notfalldienste. Man muss sich auf alle Charaktere einstellen und gut mit ihnen zurecht kommen.

Und die Bereitschaft, sich in das komplexe Regelwerk einzuarbeiten, braucht man auch. Ich wusste zwar ungefähr, was ein Fahrdienstleiter macht, aber was da alles dahintersteckt und wie viel da dran hängt, habe ich erst in der Ausbildung erfahren, die schon sehr anspruchsvoll ist. Das hat mir ganz neue Einblicke gegeben.

Fernreisen werden günstiger

Preissenkung um zehn Prozent

❖ Die Deutsche Bahn will die beschlossene Senkung der Mehrwertsteuer im Fernverkehr eins zu eins an ihre Kunden weitergeben. Die Preise für Fahrkarten sinken damit um durchschnittlich zehn Prozent.

Der neue Einstiegspreis für ICE-Fahrten wird dann mit BahnCard-Rabatt schon bei 13,40 Euro liegen – das ist der niedrigste reguläre Einstiegspreis seit der Bahnreform 1994. Ohne BahnCard beträgt der Preis 17,90 Euro statt bislang 19,90 Euro. Der reduzierte Steuersatz von sieben Prozent gilt für Fahrkarten ab 50 Kilometer Entfernung, die ab Inkrafttreten der gesetzlichen Regelung gebucht werden.

Bereits anlässlich der Tagung des Klimakabinetts am 20. September hatte der DB-Vorstandsvorsitzende Richard Lutz erklärt: „Ich bin mir sicher: Attraktivere Preise werden mehr Nachfrage auslösen. Wir geben die Absenkung eins zu eins an unsere Kunden weiter und verzichten darüber hinaus auf eine Preiserhöhung.“

Mit der historischen Dampflok einmal um die Stadt

❖ Am 27. Oktober schickt der Verein „Dampflokkfreunde Berlin“ seine Lok und historischen Wagen aus den 30er-Jahren auf eine Stadtrundfahrt der besonderen Art. Bei der Veranstaltung „Berliner Geschichte(n) in einem Zug“ erzählt der Stadtführer über kleine und große Sehenswürdigkeiten an der Ringbahn-Strecke und unterhält die Fahrgäste mit zahlreichen Anekdoten.

Die Fahrten beginnen am Bahnhof Schöneweide und umrunden die Berliner Innenstadt. Die Fahrzeit beträgt etwa anderthalb Stunden.

INFO

Karten kosten 34 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Die Familienkarte für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder kostet 79 Euro. Tickets direkt im Zug oder unter

→ berlin-macht-dampf.com



Fabian Kielczynski an seinem Arbeitsplatz

Foto: André Groth

NEUES VOM DB NAVIGATOR

Mehr Funktionen in der Reise-App

Fahrradreservierungen anzeigen und Tickets für alleinreisende Kinder buchen

Beim DB Navigator gibt es immer wieder neue Funktionen und Möglichkeiten – darüber berichtet punkt 3 in loser Reihenfolge. Was ist aktuell neu? Seit dem 1. Oktober dieses Jahres kann über den DB Navigator ein Handy-Ticket für alleinreisende Kinder gebucht werden. Dazu gehen Nutzer bei der Reiseauskunft in den Bereich „Reisende“. Dort können sie als Reisenden „Kind 6-14 J“ auswählen und im Anschluss ein Ticket für die gewünschte Verbindung buchen. Als ID-Karte ist hier zusätzlich auch der Kinderausweis zugelassen. Damit sind nun auch die jüngsten Bahnfahrer digital unterwegs.

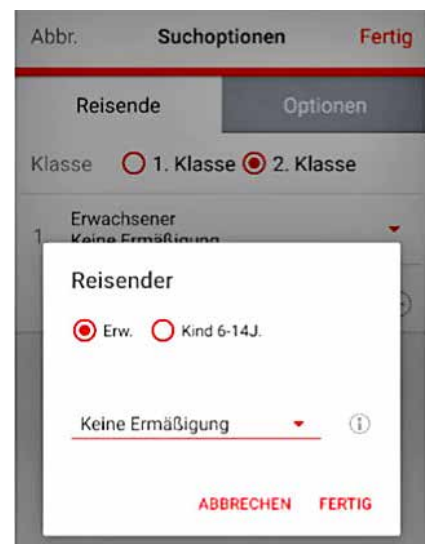
Für die Fahrradmitnahme in den Zügen der DB Fernverkehr AG wird eine Fahrradkarte einschließlich einer Reservierung für den Fahrradstellplatz benötigt. Die Buchung einer Fahrradkarte ist in der App leider noch nicht möglich. Die Fahrradkarte kann jedoch auf bahn.de gebucht werden. Über die Funktion „Ticket laden“ durch Klick auf den Link in der

Bestätigungsmail beziehungsweise Eingabe von Auftragsnummer und Nachname kann die Fahrradkarte in die App geladen werden. Anschließend wird das Fahrradticket in der Ticketansicht in Textform abgebildet (mit Angabe von Gültigkeitszeitraum, Start- und Zielbahnhof).

Bereits seit dem 9. Juni 2019 besteht die Möglichkeit, Fahrkarten für den Verkehrsverbund Warnow (VVW, Region Rostock) über die App DB Navigator zu erwerben. Dies ist beispielsweise dann notwendig, wenn Reisende in Rostock oder Warnemünde zur Weiterfahrt die Verkehrsmittel der Rostocker Straßenbahn AG nutzen.

INFO

Die kostenlose App ist für iPhone und iPad im App Store sowie als Android-Version im Google Play Store erhältlich. Weitere Informationen unter bahn.de/app und in den jeweiligen App Stores z. B. und iTunes (iOS) und Google Play Store (Android).



QR-Code zum DB Navigator

Reformation findet Stadt

Mit dem Regionalexpress auf den Spuren Luthers

Mit dem Reformationstag am 31. Oktober wird der Reformation der Kirche durch Martin Luther vor mehr als 500 Jahren gedacht. Seine provokanten Thesen wirken in das Alltagsleben der Menschen und hinterlassen bis heute Spuren. Anlässlich des Feiertags bieten mehrere Gemeinden in Brandenburg ein spannendes Programm an. Die passende Gelegenheit sich mit einem Tagesausflug auf die Spuren Luthers zu begeben und jene historische Altstädte der Region für sich zu erschließen, in denen die Ereignisse ihren Lauf nahmen.

In Jüterbog entbrannte damals der „Kanzelstreit“ und lieferte den eigentlichen Anlass für Luthers Reformen. In der Klosterkirche kann sich der Besucher von der szenischen Darstellung dieses Kanzlerstreits



begeistern lassen und besucht auf einen Stadtrundgang die historischen Orten des Geschehens.

Wie das Ende der mittelalterlichen Wallfahrt nach Wilsnack und der Niedergang des Salzhandels die Stadt veränderten, zeigt das Wegemuseum in Wusterhausen. Dort lohnt auch eine Besuch der gotischen Stadtkirche St. Peter und Paul, deren Innenausstattung zu großen Teilen aus der Zeit

um 1600 stammt und den Umbruch in der Kunst dieser Zeit zeigt.

Die Verbindung der Burg Eisenhardt zum Wittenberger Hof machte Belzig zum Wirkungsort zahlreicher bekannter Reformatoren, zu denen auch Martin Luther gehörte. Mit einer Stadtführung rund um die Burg, der Bricciuskirche und der Stadtkirche St. Marien, lässt sich mehr über das Leben der Einwohner und die Bedeutung Belzigs zur Zeit der Reformation erfahren.

INFO

→ www.ag-historische-stadtkerne.de
 Von Berlin Hbf mit dem **RE3** oder **RE4** bis Jüterbog
 Von Berlin Hbf mit dem **RE2** nach Neustadt (Dosse) und mit dem **RB73** nach Wusterhausen
 Von Berlin Hbf mit dem **RE7** nach Bad Belzig

Mal eben dem Alltag entfliehen

Bei einem Ausflug das Stralsunder Weltkulturerbe bestaunen

Möwen kreisen am Himmel, es duftet nach geräuchertem Fisch und salziger Meeresluft. Wer nach Stralsund kommt, der sollte auf jeden Fall einen Ausflug zum Hafen machen und natürlich mittenrein, in die mittelalterliche Stadtanlage. Mit einer Vielzahl von Sakral- und Profanbauten im Stil der norddeutschen Backsteingotik versetzt sie den Besucher zurück in die Zeit der Hanse.

Bereits seit 1990 sind große Teile der historischen Altstadt, die seit 2002 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, saniert worden. Bei einem Spaziergang durch die Gassen lassen sich ehemalige Kaufmannshäuser und Kirchen entdecken. Von mehr als 800 denkmalgeschützten Häusern in Stralsund stehen mehr als 500 als Einzeldenkmal in der Altstadt. Das ehemalige Schwedische Regierungspalais beherbergt heute das Bauamt der Stadt. Das Museumshaus in der Mönchstraße bietet als eines von Nordeuropas bedeutendsten original erhaltenen Bürgerhäusern der Hansezeit das Erleben und Begreifen der Geschichte von sieben Jahrhunderten.

Diese Vielfältigkeit Stralsunds erleben und sich gleichzeitig stärken, das können Besucher mit einer kulinarischen Stadtführung. Unter dem Motto: „Von der Hanse in den Mund“ geht es mit allen Sinnen durch die Straßen. Oder wer sich stattdessen auf eine unterhaltsame Zeitreise durch die Stadt begeben möchte, dem sei die Nachtwächterführung empfohlen. Erzählt werden Geschichten, Schwänke, Legenden, Unheimliches und



Foto: Altfreephotos

In ganz Stralsund sind mehr als 800 Häuser denkmalgeschützt. Die Altstadt gehört seit 2002 sogar zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Unwahrscheinliches über Diebe, Mörder und Huren im Mittelalter.

Leichtere Kost – zumindest thematisch – finden Besucher dagegen in der Marzipan Manufaktur. Verkostungen finden jeden Samstag statt, allerdings ist eine vorherige Anmeldung nötig. Dann erfahren Besucher aber nicht nur, wie Marzipan schmeckt, sondern auch allerlei zu Geschichte und Herstellung der Süßigkeit. Produziert wird Marzipan in Stralsund seit 2009, das Rezept ist eigens entwickelt worden. Und natürlich werden alle Produkte in Handarbeit hergestellt.

Was bei einer Stadt am Meer außerdem nicht fehlen darf, ist ein Meeresmuseum. Es hat sein Domizil

seit 1951 in einer frühgotischen Klosterkirche. Publikumsliebliche sind die Meeresschildkröten in Deutschlands größtem Schildkrötenbecken – neben 36 weiteren Aquarien der Tropen und des Mittelmeeres. Dort läuft aktuell auch die neue Sonderausstellung „Otto Dibbelt – Sammler ohne Grenzen“. Sie nimmt die Besucher mit auf die Spuren des Museumsgründers.

IIINFO

Hinfahrt: Mit dem **RE3** z. B. 8.32 Uhr ab Berlin Hbf bis Stralsund Hbf

Rückfahrt: z. B. um 18.04 Uhr

Fahrzeit: 3 Stunden 11 Minuten

Bitte Bauarbeiten beachten (☛ Seite 25 **3** **4**)



Foto: Schlonke

Im Meeresmuseum können Besucher in wechselnden Ausstellungen allerlei Wissenswertes lernen.



Foto: Martin Pauer

Leckeres Marzipan, hergestellt in Handarbeit, kann in Stralsund verkostet werden.

GUT ZU WISSEN: KURZMELDUNGEN

Sommerfahrplan der S3 verlängert

Noch bis 10. November, statt wie geplant bis 27. Oktober, fährt die S3 baubedingt nach Sommerfahrplan. Samstags in der Zeit von 8 Uhr bis 20.30 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9 bis 20.30 Uhr wird der 10-Minutentakt zwischen Friedrichshagen und Erkner noch bis 10. November angeboten. Ab 11. November fährt die S3 dann in diesem Zeitraum und auf diesem Streckenabschnitt im 20-Minutentakt.



ANZEIGE

18. Große Hobbyausstellung

2. und 3. November
12 - 17 Uhr | Erlengrundhalle
15345 Altlandsberg/Bln.

☎ 033438 60044

Historischen Fahr- simulator live erleben

Zum 50. Geburtstag des ersten Fahrsimulators der ehemaligen Deutschen Reichsbahn (DR) findet am 2. und 3. November jeweils von 11 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. In der Otto-Rosenberg-Straße 6 kann der Simulator besichtigt und gegen eine kleine Spende auch genutzt werden.

INFO

→ historischerfahrsimulatorberlin.de
S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße **S7**
(bitte Bauarbeiten beachten)

Sonderausstellung des Berliner S-Bahn-Museums



Das Berliner S-Bahn-Museum zeigt eine Sonderausstellung zur Nordsüd-S-Bahn. Berlins einzige unterirdische S-Bahnstrecke entstand zwischen 1934 und 1939. Sie spiegelt wie keine andere Bahn die wechselvolle deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts wider. Zu sehen ist die Schau in den Ausstellungsräumen des Berliner Unterwelten e. V. in der ehemaligen unterirdischen Toilettenanlage, Zugang auf der Verkehrsinsel der Behmstraße (Nähe Kreuzung Badstraße).

INFO

→ s-bahn-museum.de
immer am letzten Samstag des Monats, 11-17 Uhr
nächste Termine: 26. Oktober, 30. November, 28. Dezember
Eintritt: 2 €, ermäßigt 1 €
Bf Gesundbrunnen **S1 S2 S25 S26 S41 S42 U8** **BUS** **Bahn**

Den Unterricht ins Kino verlegen

Bildung durch bewegte Bilder heißt es bei den Schulkino Wochen Berlin vom 8. bis zum 22. November. Rund 300 Filmvorführungen sowie Workshops stehen auf dem Programm, das auf alle Jahrgangsstufen, Fächer und lehrplanrelevante Themen abgestimmt ist. → schulkinowochen-berlin.de



Eisenbahnkalender 2020

Der neue Eisenbahnkalender für 2020 ist in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie im Online-Shop unter → sbahn.berlin/shop erhältlich. Der beliebte Wandkalender kostet 6 € und zeigt zum 30. Jahrestag der deutschen Einheit historische Aufnahmen rund um das Ostkreuz vor und nach der Wende. Der Erlös kommt dem Historischen S-Bahn-Fahrsimulator Berlin und der Telefonseelsorge Berlin zugute.



Foto: Burkhard Wolny

ANZEIGE

UBB FERNBUSLINIE

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 14 Uhr

Den Herbst genießen ... mit der ganzen Familie nach Usedom schon **ab 21,- €**

Familienangebot „2 + 2“
Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel für 2 Erwachsene + 2 Kinder **für 99,- €**

Erhältlich bei Reisebüro Rebel, Reisebüro Lichterfelde, Deutscher Reiseing & Draxo-Reisen!

UBB Unterwegs mit Bus und Bäderbahn

Buchung & Information unter www.ubb-online.com oder 038378-271555
Usedomer Bäderbahn GmbH - Am Bahnhof 1
17424 Seebad Herringdorf

Kulturzug fährt auch 2020 weiter

Erfolgreiche Verbindung nach Breslau wird im nächsten Jahr fortgesetzt

Gute Nachrichten für alle, die sich vorgenommen haben, in diesem Jahr mal mit dem Kulturzug von Berlin nach Breslau zu fahren – und es dann doch nicht geschafft haben: Das Angebot besteht auch im kommenden Jahr fort und kann somit auf die Liste der Reise-Vorsätze für 2020.

Der Kulturzug fährt dann weiterhin jeweils Freitagnachmittag und Samstagmorgen von Berlin-Lichtenberg ins polnische Breslau. Zurück geht es Freitag- und Sonntagabend. Eine einfache Fahrt kostet pro Person 19 Euro.

Auch 2020 wird es wieder viel Kultur, Lesungen, Sprachkurse und allerhand Wissenswertes und Interessantes auf den Fahrten nach Breslau und zurück geben. Darunter zum



Foto: Barbara Szirak

Beispiel das sehr beliebte Format „Polnisch Proviant – Das kleine Vokabular der Erinnerung“.

Während der Fahrt werden die Fahrgäste von zweisprachigen Mode-

ratoren betreut, die auch durch das Kulturprogramm führen. In Breslau angekommen, gilt das Ticket noch weiter. Denn es wird auch bei den Bussen und Straßenbahnen der MPK Wroclaw im Breslauer Stadtverkehr als Tageskarte anerkannt. So können Besucher zum Beispiel eine Vielzahl der über 600 Breslauer Zwerge bestaunen, die in der Hauptstadt der polnischen Woiwodschaft Niederschlesien verteilt stehen.

Tipp für den Familienausflug: Kinder bis einschließlich fünf Jahren fahren kostenfrei mit. Für Kinder von sechs bis 14 Jahren gelten ermäßigte Ticketpreise von 9,50 Euro für die einfache Fahrt. Das Angebot ist bereits mit dem Deutschen Schienenverkehrspreis gewürdigt worden.

INFO

Tickets für die Fahrten mit dem Kulturzug 2020 können ab sofort gebucht werden. Es ist außerdem möglich, Sitzplätze für 4,50 Euro pro Person und Strecke zu reservieren.

→ bahn.de/kulturzug

ANZEIGE

„Die größte Kirmes zwischen Ostsee und Berlin!“

364. Martinimarkt in Neuruppin

31.10. - 10.11.2019

Täglich über 100 Schausteller, Gastronomen, Händler und spektakuläre Fahrgeschäfte.

Öffnungszeiten der Veranstaltung:

Do. 30. Oktober	14.00 Uhr – 24.00 Uhr
Eröffnung 13.30 Uhr im Zelt durch den Bürgermeister	
Fr. 01. November	14.00 Uhr – 24.00 Uhr
Fackel- und Lampionumzug	
Sa. 02. November	14.00 Uhr – 24.00 Uhr
Los geht die wilde Fahrt!	
So. 03. November	14.00 Uhr – 22.00 Uhr
Sonntagsspaziergang auf dem Martinimarkt!	
Mo. 04. November	14.00 Uhr – 22.00 Uhr
GutscheinTag	
Di. 05. November	14.00 Uhr – 22.00 Uhr
Ladies Night	
Mi. 06. November	14.00 Uhr – 22.00 Uhr
Familientag	
Do. 07. November	10.00 Uhr – 22.00 Uhr
Tag für Menschen mit Einschränkungen bis 12.00 Uhr und GutscheinTag	
Fr. 08. November	14.00 Uhr – 24.00 Uhr
Großes Höhenfeuerwerk	
Sa. 09. November	08.00 Uhr – 24.00 Uhr
Pferdemarkt & Martinibasar	
So. 10. November	14.00 Uhr – 20.00 Uhr
Das Beste zum Schluss!	

Park & Ride
Ein kostenloser Bus-Shuttle bringt Sie am Freitag, Samstag und am Sonntag im 30 – Minutentakt in die Innenstadt.

Fr. 01. & 08. November	18.00 Uhr – 23.00 Uhr
Sa. 02. & 09. November	16.00 Uhr – 23.00 Uhr
So. 03. & 10. November	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP DB AUSFLUG

Wanderung durch Silbergras und Heide

Wo Naturgenießer eine abwechslungsreiche Landschaft erleben können



Da staunt der Naturliebhaber: Ein Wald mit Heideflächen, wie passt das zusammen? Und ob – im Forsthaus Prösa, einem ausgedehnten Waldgebiet im Süden Brandenburgs, wurden in den 1960er Jahren Waldflächen für einen Truppenübungsplatz gerodet. Fortan durchpflügten Panzer und schweres militärisches Gerät den Boden. Es entstand eine Heidelandschaft mit einzigartigen natürlichen Schätzen, allen voran den Calluna-Heiden, dazu Sandtrockenrasen, Silbergrasfluren und Besenheide.

Heute ist diese Landschaft, die dem Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft ihren Namen gab, eine der 15 Nationalen Naturlandschaften Brandenburgs – und ein ideales Ausflugsziel für Wanderer. Ganz besonders eindrucksvoll ist es hier im Spätsommer, wenn die violett blühende Heide ein atemberaubendes Naturschauspiel zeigt. Aber auch außerhalb der „lila Saison“ vermag diese Tour Naturgenießer zu überzeugen, die eine abwechslungsreiche Naturlandschaft erleben möchten.

Mit 20 Kilometern Länge ist diese Tour besonders für passionierte Wanderer zu empfehlen, etwa sechs bis sieben Stunden Wanderzeit sollten veranschlagt werden. Nehmen Sie ausreichend Proviant und Getränke mit, da es im Ort Hohenleipisch nur eine Einkehrmöglichkeit gibt.

Vom Bahnhof kommend, geht es nach rechts in die Döllinger Straße.

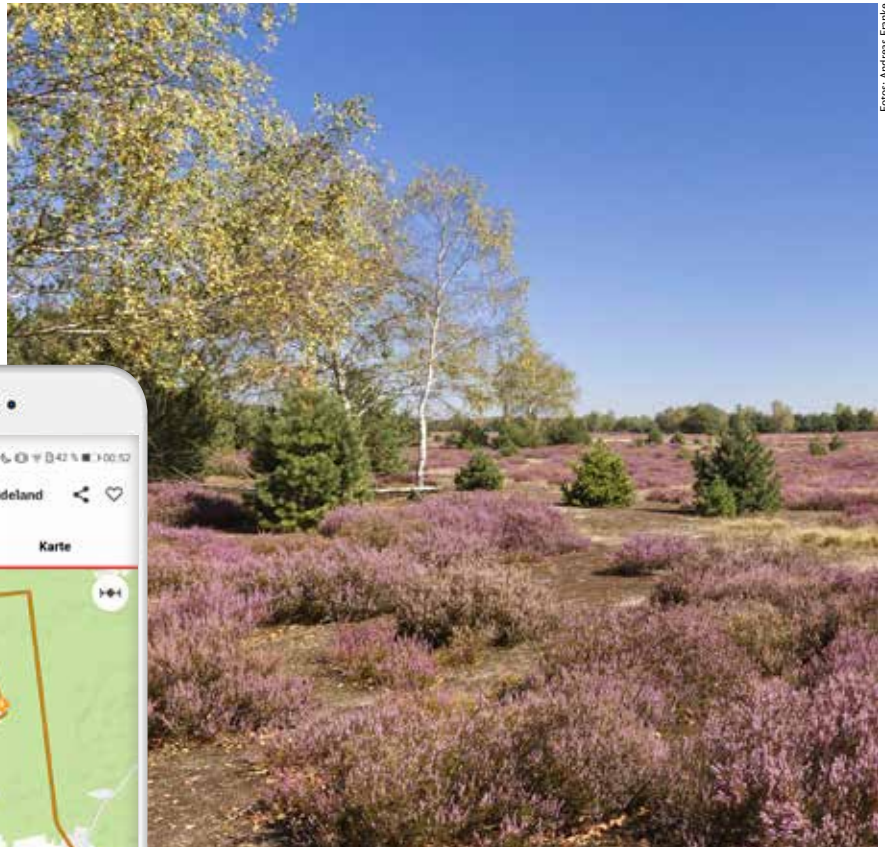


Foto: Andreas Franke



Die Tourempfehlung „Wanderung durch Silbergras und Heide“ mit Offlinekarte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenlos aufs Smartphone. Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: ca. 7 h, Strecke: 20 km

Nach etwa 500 Metern erreichen Sie die Ortsmitte des 800 Jahre alten Dorfes mit Töpfertradition. Hier geht es nach rechts in die Berliner Straße, die in nördlicher Richtung aus dem Ort hinausführt.

Sie erreichen dann den Weg „Reesberg“, wo Sie den Ausblick auf die Streuobstwiesen genießen können. Nach weiteren knapp zwei Kilometern erreichen Sie die Grube Gotthold, eine ehemalige Tagebaugrube, die später geflutet wurde. Der See gehört zum Naturschutzgebiet Forsthaus Prösa.

Entlang der alten Dresdener Poststraße gelangen Sie auf die Offenlandfläche mit Sandtrockenrasen, der Calluna-Heide und dem Silbergras. Vorbei am Abzweig zu den Traubeneichenwäldern, einer der größten zusammenhängenden beerenstrauchreichen Traubeneichenwälder und Lebensraum des Auerhahns, gelangen Sie noch einmal auf eine 400 Hektar große Offenfläche, wo während der Heideblüte ein lila Blütenteppich bestaunt werden kann.

Von hier geht es durch das ausgedehnte Waldgebiet circa sieben

Kilometer in südlicher Richtung zurück nach Hohenleipisch. Zur Stärkung empfiehlt sich eine Rast bei regionalen kulinarischen Spezialitäten in der Gaststätte „Zum goldenen Löwen.“ Hier werden Besucher mit Lausitzer Küche, Fisch- und Wildspezialitäten verwöhnt, dazu gibt es frisch gezapftes Bier oder einen guten Tropfen Wein.

Um zum Bahnhof zu gelangen, gehen Sie auf der Dresdener Straße zurück und biegen dann nach rechts in die Döllinger Straße ein.

Anreise

Hinfahrt: mit dem RE5 z. B. um 7.18 Uhr ab Berlin Hbf bis Hohenleipisch
Rückfahrt: z. B. um 18.45 Uhr
Fahrzeit: 1 Stunde 56 Minuten



Ticket-Tipp

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, Sa/So und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg. Es kostet 29 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Für Familien gilt: Zwei Erwachsene können beliebig viele eigene Kinder oder Enkel unter 15 Jahren kostenlos mitnehmen.

→bahn.de/brandenburg



App DB Ausflug

- ! über 250 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ! inklusive individueller Reiseinfos, immer aktuell
- ! Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- ! Orientierung per Offline-Karte
- ! Events in Brandenburg
- ! Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Premiere des Poesiefestivals

Neuruppin feiert „POP und PETERSILIE“

Neuruppin lädt vom 1. bis 3. November zum ersten Mal zu einem Poesiefestival ein. In den bunten Reigen der bisherigen Veranstaltungen anlässlich des Fontanejahres reiht sich nun auch noch das Festival „POP und PETERSILIE“ ein.

„Brandenburg ist ein Literaturland – spätestens seit Theodor Fontane mit den ‚Wanderungen‘ seine phänomenale Liebeserklärung an die Mark gerichtet hat“, sagt Otto Wynen vom Festspielteam. „Sie hat zwar auf den ersten Blick wenig Spektakuläres zu bieten, beflügelt aber den poetischen Geist derer, die willens sind, die verborgenen Schönheiten im scheinbar Alltäglichen entdecken zu wollen.“

Gemeinsam mit ihren Gästen wollen die Organisatoren die aktuelle deutschsprachige Lyrikszene erkunden. Dazu haben sie einige der spannendsten poetischen Stimmen der heutigen Literatur-Landschaft zu Lesungen, Diskussionen und Performances nach Neuruppin eingeladen.

Darunter Björn Kuhligk, Uljana Wolf, Gerhard Falkner, Ulrike Almut Sandig, Bas Böttcher und Jan Wagner.



INFO

Eröffnet wird das Poesiefestival am 1. November um 19 Uhr im Museum Neuruppin mit Lyriker Jan Wagner. Mit dem Festivalticket für 30 Euro (Schüler/Studenten 15 Euro) können alle Veranstaltungen besucht werden. Einzelkarten kosten 10 Euro (Schüler/Studenten 5 Euro).

→fontane-festspiele.com

Anfahrt: Hinfahrt z. B. mit dem RE6 um 10.22 Uhr ab Bf Berlin-Spandau bis Bf Neuruppin Rheinsberger Tor. Fahrzeit: Etwa eine Stunde. Rückfahrt z. B. um 17.28 Uhr.

Neue Ausstellung in Magdeburg

Schau zur Geschichte der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule

Anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums eröffnet am 28. November eine neue Ausstellung. Sie trägt den Titel „Ganz modern: Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg 1793–1963“ und zeigt die Geschichte der Schule am angestammten Ort.

Die Historie beschreibt die wesentlichen Entwicklungsetappen des kunstgewerblichen Schulwesens in Preußen/Deutschland von seinen Anfängen um 1800 bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, in der gestalterische Arbeit verstärkt von industriellen Notwendigkeiten geprägt wurde. Die Hochzeiten der Schule waren die Jahre zwischen der Reformzeit um 1900 bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges und – in räumlicher und geistiger Nähe zur Kunstschule Burg Giebichenstein und zum Bauhaus – das Jahrzehnt zwischen 1923 und 1933.



Foto: Ajebah

INFO

Die Vernissage zu „Ganz modern: Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg 1793–1963“ findet am 28. November um 19.30 Uhr statt. Ab dem 29. November ist die Ausstellung immer Mittwoch bis Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Anfahrt: Mit dem RE1 z. B. um 11.41 Uhr von Berlin Hbf bis Magdeburg Hbf. Fahrzeit: Etwa zwei Stunden. Rückfahrt z. B. um 17.06 Uhr.

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→www.potsdamtourismus.de



Internationales Theaterfestival „UNIDRAM“

Musikmaschinen, Theaterminiaturen, Lichtinstallationen, Figurentheater aus Eis, Tanz und Akrobatik, Magie und Straßentheater – das Potsdamer Theaterfestival UNIDRAM feiert für fünf Tage eine schillernde Welt unterschiedlichster Theaterformen. Experimentierfreudige Künstler zeigen Inszenierungen, die gekonnt



Foto: Unidram 2019/T-Werk/Göran Gnaudschun

Genregrenzen überschreiten und aus dem Zusammenspiel verschiedener Theaterformen faszinierende Bilder- und Theaterwelten entstehen lassen. Schauspiel, Tanz, Figurentheater, Bildende Kunst, Performance, Film und Installation verbinden sich zu überraschenden Theaterwelten. Mehr als 80 Künstler aus 10 Ländern machen die Schiffbauergasse so zu einem lebendigen Ort des Austausches und treten mit dem Publikum in einen intensiven Dialog. Durch diese Interaktion entsteht eine Festivalatmosphäre, die UNIDRAM zu einem der beliebtesten Festivals für freies Theater in Europa gemacht hat.

Blogbeitrag auf

www.potsdamtourismus.de/blog

Termine: 29. Oktober bis 2. November

Ort: Schiffbauergasse

Infos und Tickets:

Tagesticket (nur im VVK)

34 €, erm. 22 €, SchülerInnen 14 €

Festivalpass (nur im VVK)

80 €, erm. 60 €, SchülerInnen 35 €

→unidram.de

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

MERIAN Brandenburg erschienen

Landschaften für Entdecker

Der „Merian“ ist seit mehr als 70 Jahren Deutschlands ältestes und renommiertestes Reisemagazin. Zuletzt brachte der Verlag 1990 eine Brandenburg-Ausgabe heraus. Für das neue, rund 140 Seiten umfassende Magazin sind erfahrene Fotografen und Fotografinnen sowie namhafte Autorinnen und Autoren unterwegs gewesen.

So entdeckte eine Familie bei einer Hausboottour im Dahme-Seenland sowie im Seenland Oder-Spree die große Freiheit auf dem Wasser. Eine Wanderung auf den Spuren Fontanes führte ins Ruppiner Seenland. In einem Interview berichtet die Schriftstellerin Juli Zeh über ihr dörfliches Leben und ihre Liebe zum Havelland. In der Uckermark besuchte eine Autorin Kreative aus Berlin, die hier einen neuen Lebensmittelpunkt gefunden haben.

„Wie die Zeit vergeht“ heißt es mit Blick auf Beelitz-Heilstätten. Bei seinem Besuch in Cottbus entdeckte der Autor nicht nur die Kunst im alten Dieselkraftwerk und ein großartiges Theater, sondern eine spannende Stadt, die sich allen Klischees entzieht.

Über Potsdam wird erzählt, wie die Landeshauptstadt zu einer der spannendsten Architektur-Collagen des Landes wurde und auch der Blick auf die facettenreiche Geschichte des Filmstandortes Babelsberg fehlt nicht. Großformatige Fotos zeigen den herausragenden Naturreichtum



Brandenburgs.

Im Serviceteil wird darüber informiert, wie man die Natur beim Radfahren oder Wandern erleben kann.

Der MERIAN gibt auch Tipps für Kulturerlebnisse wie Konzerte und Festivals vor historischen Kulissen, Industriedenkmälern, Schlössern, Theatern und Museen. Auch besondere Übernachtungs- und Gastronomie-Tipps sind enthalten. Eine Karte und Service-Elemente vervollständigen die Ausgabe, die ab sofort im gut sortierten Zeitschriften- und im Buchhandel zum Preis von 9,90 Euro erhältlich ist. So kann man ganz einfach die unterschiedlichsten Landschaften entdecken.

INFO

→reiseland-brandenburg.de

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Gruselspaß zu Halloween

Events im Filmpark und der Westernstadt

Rund 200 Monster, Zombies und Mutanten irren noch bis zum 2. November 2019 im Filmpark Babelsberg in Potsdam durch Labyrinth, neblige Straßen und Horror-Häuser. In sogenannten „Horrorsets“

(Indoor) und zahlreichen Monsterzonen (Outdoor) sowie während der Abschluss-Show zeigen sie ihr Können in Sachen Gruselfaktor. Bei der neuen Show „Scream, if you can“ lassen legendäre Kult-Horrorfiguren wie

Ghostface, Pennywise, Freddy Krüger und viele mehr grüßen. Am 26. Oktober und 2. November heißt es von 23 bis 4 Uhr „Tanz, wenn du kannst – die Monsterparty im Foyer der Metropolis Halle!“

Auch das El Dorado in Templin präsentiert ein besonderes Halloween Spektakel für unterschiedliche Altersklassen. Vom 31. Oktober bis 1. November gibt es für die Kinder den Halloween Zauberwald. Und vom 1. bis 2. November finden die Western Horrornächte (ab 16 Jahre) statt. Sobald die Sonne untergeht, das schützende Licht verschwindet und Schatten die Westernstadt regieren, steigen dann die „verirrten Seelen“ aus ihren Gräbern an der Kapelle.

INFO→ reiseland-brandenburg.de→ filmpark-babelsberg.de→ eldorado-templin.de

Foto: Filmpark Babelsberg Ronny Budweth

Winterliches Brandenburg

Besondere Angebote ab 1. November 2019

Wenn die Tage kürzer werden, tut es so richtig gut, einen Gang runter zu schalten. Zugefrorene Seen und die Stille der Landschaft machen Brandenburg zum Winterparadies. Die beliebten Preisspecials der Aktion „Winterliches Brandenburg“ 2019/2020 sind jetzt wieder buchbar. Los geht es ab 79 Euro. Auch der „Sterne-Winter“ ist in dieser Saison wieder dabei. Die exklusiven Angebote gibt es in 16 Hotels der Extraklasse, die Preise beginnen hier bei 99 Euro.

Dabei sind beispielsweise Häuser mit Wellnessbereich und SPA-Angeboten und Häuser mit besonderem Ambiente wie Schlosshotels oder auch ein historischer Schlafwagen im Fläming. Wer nicht unbedingt auf die Wochenenden angewiesen ist, kann zusätzlich sparen. 35 Hotels bieten das Preisspecial für 189 Euro mit drei

Übernachtungen für zwei Personen inklusive Frühstück an.

Beim „Winterlichen Brandenburg“ sind in diesem Jahr 19 neue Anbieter dabei. Dazu gehören zum Beispiel das Inselhotel Potsdam-Hermannswerder und das Ringhotel Schorfheide im Barnimer Land.

Ideal ist auch, einen Gutschein

des „Winterlichen Brandenburg“ Weihnachten zu verschenken.

INFO→ winterliches-brandenburg.de

Wer sich telefonisch beraten lassen oder buchen möchte, kann die Telefonnummer ☎ 0331 2004747 der TMB nutzen oder hier auch einen Gutschein kaufen.



Foto: TMB

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: → reiseland-brandenburg.de

WINTERLICHES BRANDENBURG MIT DER GANZEN FAMILIE

WINTERZAUBER IM BIOSPHÄREN-RESERVAT SPREEWALD

Ferienhof Spreewaldromantik Burg/Spreewald

Auf dem 13.000 m² großen Anwesen direkt am Wasser können Sie sich frei entfalten, entspannen und vom hauseigenen Hafen



aus zu einer kuschligen Glühweinkahnfahrt starten. Das Hofrestaurant, die Speisekammer, bietet regionale und saisonale Köstlichkeiten und wurde erneut zu den TOP-Restaurantadressen in Brandenburg gekürt.

Leistung: Übernachtung im Lutki-Apartment, bis 4 Pers., Schlafraum, Wohnraum mit Küchenzeile, Du/WC, Klimaanlage, inkl. Frühstück, zzgl. Kurbeitrag

Preis: 1 ÜN im Apartment 79 €
3 ÜN im Apartment (Anreise So-Di) 189 €
Reisezeitraum: 01.11. -23.12.2019 sowie 02.01. -05.04.2020

Ferienhof Spreewaldromantik
Waldschlösschenstraße 48, 03096 Burg (Spreewald)

VIEL PLATZ ZUM ERHOLEN, SCHLEMMEN UND TOBEN

Ferienpark Templin Templin/Uckermark

Der Ferienpark Templin liegt direkt neben der Naturtherme. Die Ferienhäuser, welche 4 und 5



Sterne klassifiziert sind, wurden gemütlich eingerichtet und verfügen über Balkon oder Terrasse, teilweise auch über Kamin und Sauna. Genießen Sie im Restaurant Barberino die Gaumenfreuden der regionalen Küche und uckermärkischen Apfelsecco.

Leistung: Übernachtung im Ferienhaus Barnim, 82 m², Platz für 2 Erw. + 1 Kind, modernes Wohnzimmer, vollausgestattete Küche, Schlafzimmer, Du/WC, inkl. Frühstück, Parkplatz, WLAN

Preis: 1 ÜN im Ferienhaus 79 €
Reisezeitraum: 01.11. -23.12.2019 sowie 02.01. -05.04.2020

Ferienpark Templin
Am Kurpark 1, 17268 Templin

ANGENEHME AUFENTHALTSQUALITÄT FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

Seehotel Rheinsberg Rheinsberg/Ruppiner Seenland

Direkt am See gelegen, bietet das Seehotel Rheinsberg mit seinen barrierefreien Zimmern allen



Komfort eines Ferienhotels. Ihnen stehen das großzügige Hallenschwimmbad, zwei Saunen, Fitnessraum, eine Cocktailbar u. v. m. für entspannte Stunden zur Verfügung. Schmackhafte Mahlzeiten können Sie im benachbarten Café Tucholsky genießen.

Leistung: Übernachtung im Komfort- oder Standard-Doppelzimmer mit Balkon und Seeblick, inkl. Frühstück und Sauna, alle Zimmer barrierefrei

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €,
3 ÜN im DZ (Anreise So-Di) 189 €
Reisezeitraum: 01.11. -23.12.2019 sowie 02.01. -05.04.2020

Seehotel Rheinsberg
Donnersmarckweg 1, 16831 Rheinsberg

ERLEBNISSE TROTZ HANDICAP AN DER SCHWARZEN ELSTER

TraumHaus im Elsterpark Herzberg/Elbe-Elster-Land

Das TraumHaus zeichnet sich durch eine komfortable, rollstuhlgerechte und moderne Architektur aus. Alle Zimmer sind



großzügig gestaltet und bieten Unabhängigkeit und Bewegungsfreiheit. Harmonisch in die reizvolle Flusslandschaft gebettet, ist das Haus idealer Ausgangspunkt für Winterspaziergänge, Outdoor-Erlebnisse und Touren in die Region Elbe-Elster.

Leistung: Übernachtung im Komfort-Doppelzimmer, Dusche/WC, inkl. WLAN, variable Betten (nach Bedarf zusammen- oder auseinandergeschoben)

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €
Reisezeitraum: 01.11. -23.12.2019 sowie 02.01. -05.04.2020

TraumHaus im Elsterpark
Badstraße 30, 04916 Herzberg

UMRINGT VON NATURBELASSENEN SEEN UND WÄLDERN

Precise Resort Marina Wolfsbruch Rheinsberg/Ruppiner Seenland

An der Mecklenburgischen Seenplatte, unweit des malerischen Rheinsberg, genießen Sie ein entspanntes Erlebnis zwischen mediterr-



anem Flair und nordischem Ambiente. Die Kombination von Hotel- und Ferienanlage, eigenem Yachthafen, Kinderland und Indoor-Spielplatz sowie einer 1.000 m² großen Erlebnis-Wasserwelt mit Wellnessbereich macht das Resort einmalig.

Leistung: Übernachtung im Standard-Doppelzimmer, 28 m², Bad/WC, Balkon, Frühstück, Abendessen, WLAN, Nutzung des Wellness- und Schwimmbades „Kaskaden“

Preis: 1 ÜN im „Sterne-Winter“-DZ 89 €
Reisezeitraum: 01.11. -23.12.2019 sowie 02.01. -05.04.2020

Precise Resort Marina Wolfsbruch
Im Wolfsbruch 3, 16831 Rheinsberg OT Kleinzerlang

FARBENFROHE FASSADENMALEREI ZWISCHEN WINTERLICHEM GLANZ

AHORN Seehotel Templin Templin/Uckermark

Genießen Sie bei einer Winterwanderung rund um den Lübbesee die klare Luft der Uckermark und erwärmen Sie sich



bei Kaffee und Tee in der stilvollen Sea-Bar oder bei einem belebenden Saunagang. Brandenburgs größtes Familienhotel erwartet Sie mit einem Pool, einer Finnischen Sauna und einer Dampfsauna, Massage, Fitness, einem Kino und vielem mehr.

Leistung: Übernachtung im Classic Plus Doppelzimmer, Frühstück, Du/WC, inklusive Fitness-, Sauna- und Schwimmbadnutzung

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €
Reisezeitraum: 01.11. -23.12.2019 sowie 02.01. -05.04.2020

AHORN Seehotel Templin
Am Lübbesee 1, 17268 Templin

Zum Mond – Einsteigen bitte!

Astronautentraining macht kleine Besucher zu Raumfahrern

50 Jahre ist es her, dass im Rahmen von Apollo 11 die erste bemannte Raumfähre auf dem Mond landete. Zum großen Jubiläum lädt das FEZ-Berlin alle Familien mit kleinen und größeren Kindern zu einer spielerischen und erkenntnisreichen Reise durch die Raumfahrt ein.

Highlight ist die große DLR_Raumfahrt-Show des Deutschen Zentrums

für Luft- und Raumfahrt (DLR). Unter dem Motto: „Gedankenreise zum Mond“ werden in der Wissenschafts-Show verblüffende Bühnen-Experimente, faszinierende Videos und Mitmachaktionen für das ganze Publikum in Szene gesetzt.

Im Forscherland geht es um das Astronautenwissen. Mit einem Teleskop können die jungen Astro-

nauten den Mond erkunden oder sie fliegen in der Raumfähre des orbitalls virtuell zum Mond. Natürlich darf das Astronautentraining nicht fehlen. In der Trainingshalle des orbitall-Raumfahrtzentrums machen sich Astronauten Kinder ab 8 Jahren fit für den Flug.

Im Bereich für die Ein- bis Fünfjährigen, warten magnetische Spielmatte zum Mondhäuser und Mondhöhlen bauen, eine Milchstraßen-Bobby Car-Rennstrecke und eine kleine Bewegungsbaustelle, auf der die Astronautenfitness getestet wird: 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, Start!



Foto: Fotolia, Lightfield Studios

INFO

fezMACHEN! Raumfahrt

26., 27. Oktober sowie 2., 3. November, jeweils 12 bis 18 Uhr

Tagesticket: 4 €,

Familie ab 3 Personen: 3,50 € p. P.

fez-berlin.de

Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin

Anfahrt: S Wuhlheide **S3** **S5**

ANZEIGE



Gansessen für 4 Personen

* Dieses Angebot ist buchbar von Nov. bis zum 22. Dez.

Freuen Sie sich auf unser köstliches Gansessen!

In großen Backröhren schmoren Ihre Gänse nach guter alter Art. Wir füllen Ihren Gänsebraten mit märkischen Äpfeln und Beifuss. Es werden hausgemachte Malzbierknödel, Salzkartoffeln, mildes Apfelrotkohl und deftiger Grünkohl gereicht.

Dazu servieren wir Ihnen eine Flasche Rotwein der Extraklasse, Mineralwasser und zum Abschluss einen Kaffee, Cappuccino oder Espresso.

Alter-Rhinpreis für 4 Personen:
99,- € (ohne Getränke) | 120,- € (inkl. genannter Getränke)

Hotel & Restaurant Am Alten Rhin
Friedrich-Engels. Str 12 · 16827 Neuruppin OT Alt Ruppin
Tel.: +49 (0)3391 / 7650 · Fax: +49 (0)3391 / 76515
www.hotel-am-alten-rhin.de

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Azubi oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard/Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Infos finden Sie unter →sbahn.berlin/rabatte.

NUR FÜR KURZE ZEIT



Kletterpark Bernau

Nur noch bis 27.10.: Zwei Tickets, ein Preis.

Filmpark Babelsberg

Nur noch bis 31.10.: 25 % Rabatt für 2 Tickets.

Pedales – Bike & Paddelstation

Nur noch bis 31.10.: 25 % Rabatt auf das Entleihen von 2 Kajaks, Kanadiern oder SUP-Boards.

City Spreefahrt mit der BWSG

Coupon



S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem (15 €) für die City-Spreefahrt der BWSG. (Saisonende: 03.11.2019)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

AUSGEHEN & ERLEBEN

BerlinCard – Berlins Vorteilskarte

für nur 24,50 € statt 49 €. Bestellung unter →berlin-card.net/s-bahn oder unter ☎ 030 94798425

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 und 2 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games für nur 66 € pro Spiel (max. 4 Spieler). Reservierung unter →catinthebag.de

Kabarett-Theater Distel

25 % Rabatt für zwei Tickets. Buchung unter ☎ 030 2044704, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

One Night of Tina

Am 17.11.19 bis zu 19 € Rabatt je Ticket. Buchung unter ☎ 030 47997476, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Theater Berliner Schnauze

25 % Rabatt für das MundART und Comedy Theater. Buchung unter ☎ 030 42020434, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Theatersport Berlin

30 % Rabatt auf den regulären Ticketpreis. Buchung unter ☎ 030 991916700, Stichwort: „S-Bahn“

Lachen, staunen, jubeln

25 % Rabatt

Manege frei für den bezaubernden Roncalli Weihnachtscircus

Weihnachtszeit ist Roncalli-Zeit in Berlin. Für viele Familien ist der alljährliche Besuch des Weihnachtscircus eine feste Tradition. Vom 19. Dezember bis 5. Januar beglücken himmlische Künstler die Besucher im Tempodrom wieder mit einer winterlichen Wundertüte voller magischer Momente – von Breakdance-Comedy bis Kontorsions-Akrobatik.



Foto: Roncalli

Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und ihre Begleitpersonen an folgenden Veranstaltungsterminen 25 % Rabatt* auf die Tickets der Preiskategorien 3-5:

I Sonntag, 29.12.2019 um 15 Uhr

I Sonntag, 29.12.2019 um 19 Uhr

Preiskategorie	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten
3	63,01 €	48,64 €
4	55,22 €	42,50 €
5	47,43 €	36,36 €

Für alle anderen Veranstaltungen erhalten S-Bahn-Abonnenten 10 % Rabatt auf die PK 3-5.

*Die Rabattierung erfolgt auf den Ticketnettopreis (exkl. Gebühren) und ist nicht kombinierbar mit weiteren Preisnachlässen. Die Tickets werden zzgl. Versandkosten zugeschickt.

Tickets gibt es unter ☎ 030 47997476**

(Stichwort „S-Bahn“) oder auf

→semmel.de/s-bahn***

(Vorteil „S-Bahn“ auswählen).

**Versand zzgl. 3 €

***zzgl. 2 € Buchungsgebühr/Ticket, bei Versand zzgl. 4,90 €

→semmel.de/s-bahn

Tempodrom

Möckernstraße 10, 10963 Berlin

Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25 S26**

Zwei Einstiege – ein Ziel

25 % Rabatt

In der TURM ErlebnisCity sorgt der Double Racer für Spannung

Wer vor den anstehenden Wintermonaten schon ins Rutschen kommen will, sollte der TURM ErlebnisCity in Oranienburg unbedingt einen Besuch abstatten. Denn die neue Rutschattraktion TURM Double Racer bringt den Besucher auch in der kalten Jahreszeit mit einem spannungsgeladenem Rutschlebnis ins Schwitzen. Das Besondere der neuen Rutsche ist ihre Doppelröhre mit der zweiten Spur, die das zeitgleiche, parallele Rutschen ermöglicht und so für jede Menge Spaß sorgt. Die raffinierten optischen Effekte im Inneren der Röhre und die Zeitmessung machen das Rutschrennen mit der TURM Double Racer zum einmaligen Erlebnis und trei-

ben den Adrenalinspiegel in ungeahnte Höhen. Mit der 30 Meter langen Langnese-Turbo-Rutsche bleibt der Puls garantiert oben. Darüber hinaus versprechen ein 400 Quadratmeter großes Wellenbecken, das Erlebnisbecken mit Strömungskanal sowie ein Whirlpool Spaß, Erholung und Abwechslung.

Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnenten erhalten für den Besuch des Erlebnisbades bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnitts/der VBB-fahrCard 25 Prozent Rabatt auf die Vier-Stunden-Karte. Das Angebot gilt für maximal vier Tickets.

Vier-Stunden-Karte	Regulärer Preis	Preis für Abonnenten
Erwachsener	16,00 €	12,00 €
Ermäßigt	13,00 €	9,75 €

→erlebniscity.de

TURM ErlebnisCity Oranienburg

André-Pican-Straße 42,

16515 Oranienburg

Bf Oranienburg **S1 RES RB12 RB20**



Foto: Stefan Klenke (vr-easy.com)

Im Labyrinth der Bücher

10 € Rabatt

Zum Kindertarif durch berühmte Märchen und Erzählungen reisen

Auf den Schwingen der Fantasie zu Robin Hood in seinen sehr dunklen Wald fliegen, auf Robinson Crusoes einsamer Insel landen und weiter zu den drei Muskietieren ins alte Paris schweben. Wie das geht? Mit Apfeltee, einer schusseligen Fee und einer Menge Büchern. Europas prächtigste Familienshow auf der größten Theaterbühne der Welt begleitet Lea, Jule, Ben und Mayla

auf ihren Fantasiereisen. Weil Ben als Legastheniker auf die Lesekünste seiner Freundinnen angewiesen ist, und nicht alleine wieder aus den Geschichten herausfindet, wird es zwischendurch auch noch richtig spannend. Die Young Show, bei der alle Rollen von Kindern übernommen werden, läuft vom 14. November bis 31. Januar.



Foto: Friedrichstadt-Palast

Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnenten zahlen nicht nur für die Kinder, sondern auch für die begleitenden Erwachsenen (max. 2 pro Kind) den Kinderpreis. Das Angebot gilt für alle Aufführungen in den Preiskategorien VIP (ab 44,90 € statt 54,90 €) bis 4 (ab 14,90 € statt 24,90 €).*

* Das Angebot gilt nicht für die Premiere am 17.11.2019.

→ **palast.berlin**
 Friedrichstadt-Palast
 Friedrichstraße 107, 10117 Berlin
 Bf Friedrichstraße **S1 S2 S25 S26 S3**
S5 S7 S9 RE1 RE2 RE7 RB14 RB21 RB22
U6 Tram M1, 12

Ausgewählter Filmgenuss

mehr Kinotage

Dienstags und Mittwochs sind S-Bahn-Kinotage!

Hier sind Cineasten nie im falschen Film, denn mit Leidenschaft und Sorgfalt wählt die Yorck-Kinogruppe aus der großen Zahl der jährlich startenden Arthouse-Filme die interessantesten, bewegendsten, unterhaltsamsten, kurz: die besten Filme aus. Ab dem 7. November startet zum Beispiel „Lara“, der zweite Film von „OH BOY“-Regisseur Jan-Ole Gerster. Darin spielt Corinna Harfouch eine ehrgeizige Mutter, die all ihre Energie in die musikalische Ausbildung ihres Sohnes Viktor

(Tom Schilling) gesteckt hat. An ihrem sechzigsten Geburtstag hätte sie eigentlich allen Grund zur Freude, denn Viktor gibt das wichtigste Klavierkonzert seiner Karriere, doch er ist seit Wochen nicht erreichbar ...

Ihr S-Bahn-Plus: Für S-Bahn-Abonnenten ist in den Yorck-Kinos zusätzlich zum regulären Kinotag am Montag auch am Dienstag und Mittwoch Kinotag*. Bei Vorlage des Abo-Wertabschnitts/der VBB-fahrCard erhalten die Inhaber und eine Begleitperson an diesen Tagen Eintrittskarten zum Kinotagspreis von 7,50 €.

* Alle Angebote gelten für das reguläre Kinoprogramm, nicht bei 3D-Vorstellungen und Sonderveranstaltungen wie Premieren, Filmfestivals, Klassikmatineen, Konzerten & Lesungen sowie Veranstaltungen Dritter. Bitte beachten Sie, dass bei Filmen mit Überlänge wie auch am regulären Kinotag gesonderte Zuschläge erhoben werden.

Das komplette Kinoprogramm und die Adressen der Yorck-Kinos gibt es auf:
 → **yorck.de**



Foto: Studiocanal

→ SBAHN.BERLIN/RABATTE

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst. Registrierung unter
 → drive-now.com/s-bahn-berlin

Jump3000

Zwei Tickets, ein Preis.

LIDL-BIKE

S-Bahn-Abonnenten können zwischen zwei Tarifen mit Preisvorteil wählen:
I Basis-Tarif: Wegfall der Anmeldegebühr, vergünstigter 24-Stunden-Tarif (12 € statt 15 €/Tag)
I Komfort-Tarif: reduzierte Monats- (7 € statt 9 €) oder Jahrespauschale (39 € statt 49 €), vergünstigter 24-Stunden-Tarif (9 € statt 12 €/Tag)
 Anmeldung online unter
 → lidl-bike.de/anmeldung/s-bahn-berlin

Radstation Potsdam

10 € Rabatt auf den Jahrespreis.

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades

KINDER & FAMILIE

Atze Musiktheater

25 % Rabatt für bis zu 4 Tickets für das neue Fantasy-Singspiel „Albirea“. Reservierung unter ☎ 030 81799188, Stichwort: „S-Bahn“

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf 2 Eintrittskarten.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder 2 € statt 4 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Wintergarten:

„Zimt und Zauber – Pinocchio“
 Tickets in der PK 1 für 24 €, erm. 18 €
 Buchung unter ☎ 030 588433,
 Stichwort: „S-Bahn“

Newsletter für Abonnenten

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Rabattangebote. Den Abonnenten-Newsletter können Sie ganz einfach unter
 → sbahn.berlin/newsletter
 abonnieren und schon erhalten Sie monatlich Post von uns.

Ihr S-Bahn (+)

Heitere Adventskonzerte

Ernst-Moritz-Arndt-Chor tritt im Dezember vier Mal auf

Gewinnspiel*

Der Ernst-Moritz-Arndt-Chor lädt im Dezember zu seinen stimmungsvollen Adventskonzerten – unter anderem in die Berliner St. Bartholomäuskirche – ein. Die Auftritte tragen in diesem Jahr den



Foto: Veranstalter

Titel „Fest des Friedens, Fest der Freude“. Heiter, beschwingt und auch besinnlich präsentiert der gemischte Chor unter der Leitung von Heiko Jerke altbekannte und auch neue Musik in der Vorweihnachtszeit. Der Eintritt kostet 12 Euro, Kinder bis 14 Jahre zahlen nichts. Karten gibt es unter ☎ 030 51739632, per Mail an: eberhard.lorenz@gmx.net oder an der Abendkasse.

(+) **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für das Adventskonzert des Ernst-Moritz-Arndt-Chors

am 1. Dezember 2019 um 19 Uhr in der St. Bartholomäuskirche Berlin. Kennwort: „Adventskonzert“ * Weitere Konzerte finden statt am 5. Dezember um 19 Uhr in der Schlosskirche Altlandsberg, am 13. Dezember um 16 Uhr in der Christuskirche Oberschöneweide, Firlstraße und am 15. Dezember um 16 Uhr in der Kirche Maria, Königin des Friedens Biesdorf, Oberfeldstraße.

St. Bartholomäuskirche
Friedenstraße 1, 10249 Berlin
Am Friedrichshain Tram M4 Bus 142, 200

Weihnachtliche Bustour

Bei diesem Ausflug präsentiert sich das festliche Berlin

Gewinnspiel*

Gemeinsam mit BEX Sightseeing geht es ab dem 1. Dezember wieder auf eine abendliche Bustour durch die weihnachtlich beleuchtete Hauptstadt – inklusive Glühweingutschein und Lebkuchen. Während der



Foto: BEX

rund zweieinhalbstündigen Fahrt erfahren die Gäste viel Wissenswertes über die Geschichte des Weihnachtsfestes, über Festtagsbräuche sowie über die Tradition der Weihnachtsmärkte, von denen es in Berlin über 50 gibt. An einem von ihnen macht die Tour für eine halbe Stunde Halt, um sich zwischendurch zu stärken und Weihnachtsluft zu schnuppern.

Die Abfahrten sind jeweils um 17 Uhr: Vom 1. bis 30. Dezember (nicht am 24. Dezember) von der Haltestelle Kurfürstendamm 216/Ecke Fasanen-

straße und vom 1. bis 23. Dezember von der Haltestelle DomAquaree, Karl-Liebknecht-Str. 5/Ecke Spandauer Straße. Preis pro Person: 15 Euro, Kinder 6 bis 14 Jahre zahlen 7,50 Euro.

(+) **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die „BEX Lichterfahrt“ an einem frei wählbaren Termin in der Saison 2019.

Kennwort: „BEX Lichterfahrt“ *

Infos & Tickets: → bex.de/weihnachten oder unter ☎ 030 8804190

Mit Kampfgeist – Hertha 1:1 in Bremen

Guter Auftakt nach der Länderspielpause/Englische Woche folgt jetzt

Gewinnspiel*

Das bleibt wohl des Schiedsrichters Geheimnis, warum seine Pfeife in der 12. Minute im Weser-Stadion stumm blieb: Der Bremer Torwart Jiri Pavlenka flog mit voller Wucht in Vedad Ibisevic



Foto: City Press/Hertha BSC

hinein, ohne den Ball zu erwischen. Den Herthaner riss es von den Beinen. „Wenn es kein Elfmeter war, hätte er mir die gelbe Karte für eine Schwalbe geben müssen“, kommentierte er. Herthas Neuling Dodi Lukebakio gelang noch der hochverdiente Ausgleich (70.) zum 1:1. Nun folgen drei Spiele in Berlin: 26.10. daheim gegen Hoffenheim und am 30.10. im DFB-Pokal gegen Dynamo Dresden. Am 2.11. steigt um 18.30 Uhr das erste große Berliner Lokalderby gegen Union im Stadion an der Alten Försterei. | mpj

(+) **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – SC Freiburg“ am 14. Dezember 2019, Beginn um 15.30 Uhr im Olympiastadion Berlin.

Kennwort: „Hertha BSC – SC Freiburg“ *

→ herthabsc.de
Olympiastadion Berlin
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion S3 S9
U-Bf Olympia-Stadion U2

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 8. November 2019 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Gleisreinigung ist aufwendig und teuer

220 Tonnen Müll pro Jahr holen Reinigungskräfte aus den Berliner Gleisbetten

Trotz Abfalleimern auf jedem Bahnsteig landen täglich Flaschen, Papier, Zigarettenkippen und Unmengen weiterer Müll im Gleisbett der Berliner S-Bahn, der Regional- und Fernzüge. Besonders auf der Strecke der Ringbahn ist auch die Böschung stark von illegaler Müllentsorgung betroffen. Kein schöner Anblick für die Fahrgäste und für viele ein großes Ärgernis. Eine punkt 3-Leserin, die dieses Thema sehr umtreibt, hat sogar schon den Wunsch geäußert, am liebsten selbst ins Gleis zu steigen, um dort einmal sauber zu machen. Das geht natürlich nicht, denn das Betreten der Gleise ist strengstens verboten, schließlich besteht Lebensgefahr durch heranrollende Züge genauso wie durch die Stromschiene. Deshalb ist die Reinigung von Gleisbett und Böschungen mit großem Aufwand, Sicherheitsvorkehrungen sowie teilweise betrieblichen Sperrungen verbunden und taucht sogar in den Fahrplanänderungen wegen Baumaßnahmen auf, wenn auch nur mit minimalen Auswirkungen für die Fahrgäste. In der Nacht vom 27. auf den 28. Oktober zum Beispiel sammeln zwischen Warschauer Straße und Ostbahnhof Reinigungskräfte per Hand den Müll auf. Eine Zugfahrt endet deshalb früher (→ Seite 24 12). Neben der manuellen Reinigung gibt es ein Verfahren, bei dem der Unrat mit einem riesigen Schienenstaubsauger aus dem Gleisbett entfernt wird. Im November werden so die S-Bahngleise des Berliner Hauptbahnhofes nachts



Foto: Anette Groth

gereinigt, ebenfalls mit geringen Auswirkungen auf den Betrieb (→ Seite 24 13). 220 Tonnen Müll sammeln Reinigungskräfte pro Jahr aus den Gleisen in Berlin. Weil das Problem zunimmt, wird seit diesem Jahr ein Konzept zur regelmäßigen Müllbeseitigung umgesetzt. Feste Teams sind im Stadtgebiet unterwegs und beseitigen die Ablagerungen. Momentan wird nach und nach an Schwerpunkten gereinigt, künftig ist eine zyklische Reinigung vorgesehen. Die

aktuellen konzentrierten Beräumungsaktionen bieten wichtige Informationen auf deren Grundlage dann der künftige Reinigungsturnus für die jeweiligen Streckenabschnitte festgelegt wird.

Für die Müllbeseitigung auf den Grundstücken der Deutschen Bahn in und neben den Gleisen im Raum Berlin fallen jährlich Kosten von rund 750.000 Euro an. Wegen der negativen Tendenz werden diese Ausgaben noch steigen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon:
☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio:
☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter:
deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter:
☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon:
☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon:
☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.10.2019, bis Sonntag, 10.11.2019



S1 1

Wannsee - Schöneberg - Anhalter Bahnhof 🌙

Nacht 29./30.10. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Zehlendorf <> Schöneberg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schöneberg um, die Weiterfahrt erfolgt nach 13 Minuten (in Fahrtrichtung Oranienburg) bzw. nach 1 Minute (in Fahrtrichtung Wannsee) vom selben Bahnsteig gegenüber.
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wannsee bis Schöneberg 12 Minuten früher. Die Übergangszeit in Wannsee von der S7 (aus Potsdam Hbf) zur S1 beträgt 10 Minuten. Die in Schöneberg einsetzenden Züge nach Gesundbrunnen fahren von Schöneberg bis Julius-Leber-Brücke 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Anhalter Bahnhof bis Schöneberg 1 Minute früher.
Gleisänderung: In Schöneberg fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Gleis in Richtung Wann-

see) und die S1 nach Wannsee von Gleis 2 (Gleis in Richtung Oranienburg).
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (mit Umsteigen in Schöneberg, 10-Minutentakt: Schöneberg <> Gesundbrunnen)
Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten an den Weichen in Friedenau

S2 2

Buch - Bernau 🌙

Nächte 24./25.10. (Do/Fr) und 28./29.10. (Mo/Di)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr,
Nacht 01./02.11. (Fr/Sa)
0 Uhr bis 6 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Buch (P+R-Parkplatz) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für Röntgental) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Zepernick, Poststraße“ (Halt für Zepernick) <> Bushaltestelle „Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Zepernick, Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bernau



Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S2 fährt Blankenfelde <> Buch
Grund: Brückenbauarbeiten

S2 3



Buch - Bernau WE

25.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 28.10. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Buch (P+R-Parkplatz) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für Röntgental) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Zepernick, Poststraße“ (Halt für Zepernick) <> Bushaltestelle „Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Zepernick, Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bernau
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S2 fährt Blankenfelde <> Buch (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)
 Zwischen Berlin und Bernau auch die Züge des Regionalverkehrs (RE3 und RE66) nutzen und bitte auch den Ersatzverkehr für die RB24 zwischen Hohenschönhausen und Bernau beachten.
Grund: Brückenbauarbeiten


Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags


☛ *siehe Tabelle*

-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

☛ *siehe Karte*

 Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					1												
	2				2				2								
		3															
								4									
			6											5			
									6								
										7							
																8	
																	9
	10				10	10											
																	13

S3  **Erkner – Köpenick**

durchgehend bis 12.11. (Di) 1:30 Uhr
Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Erkner bis Köpenick 1 Minute früher sowie von Friedrichshagen bis Erkner 1 Minute später.
Taktänderung: Erkner <> Friedrichshagen ganztägig und am Wochenende im 10-Minutentakt
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S3 fährt Erkner <> Spandau (unverändert, durchgehender 10-Minutentakt bis ca. 21 Uhr: Erkner <> Ostbahnhof)
Grund: Anpassung, da die S5 zusätzlich im Abschnitt Friedrichshagen <> Ostkreuz fährt

S3 S8 S9  **Baumschulenweg – Treptower Park**

Nacht 07./08.11. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg <> Plänterwald <> Treptower Park, bitte Umfahrung über Neukölln (mit Umstieg) nutzen
Ersatzverkehr mit Bussen: Baumschulenweg (Glanzstraße) <> Plänterwald <> Treptower Park (Puschkinallee), vorrangig zur lokalen Anbindung des S-Bf Plänterwald
Bahnsteigänderung: In Treptower Park beginnt/endet die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
 S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Spandau)
 S8 fährt als S46 Grünau <> Baumschulenweg <> Neukölln <> Tempelhof (zusätzlich zur regulären S46, als Ersatz für die S8) und als S8 Treptower Park <> Pankow/Birkenwerder
 S9 fährt als S45 Flughafen Schönefeld <> Baumschulenweg <> Neukölln <> Tempelhof zusätzlich zur regulären S45, als Ersatz für die S9)
 Empfohlen wird die Umfahrung über Neukölln, die Weiterfahrt erfolgt vom selben Bahnsteig gegenüber.
Grund: Belastungsstopfgang nach Gleiserneuerung

S41 S42 S46  **Westend – Beusselstraße – Wedding** **WE**

25.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 28.10. (Mo) 1:30 Uhr,
01.11. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 04.11. (Mo) 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in Beusselstraße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 bzw. 16 Minuten (S41) oder nach 3 bis 4 Minuten (S42) vom selben Bahnsteig gegenüber.
Taktänderung: Beusselstraße <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42
Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Beusselstraße bis Gesundbrunnen 3 Minuten früher. Die S42 fährt auf dem gesamten Ring ca. 4 bis 6 Minuten früher. Die S46 fährt von Westend bis Baumschulenweg ca. 2 Minuten früher.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
 S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)
 S42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)
 S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend
Grund: Weicheneinbau für die City-S-Bahn

S5 S7 S75  **Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg – Nöldnerplatz – Ostkreuz**

durchgehend bis 12.11. (Di) 1:30 Uhr
Diese Baumaßnahme geht in veränderter Form weiter bis 14.11. (Do) 1:30 Uhr.
Ersatzverkehr mit der U-Bahnlinie U5: Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz
Ersatzverkehr mit Bussen:
 S7 fährt Ahrensfelde <> Mehrower Allee <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Landsberger Allee (im Abschnitt Marzahn <> Landsberger Allee als Expressbus ohne Halt)

Bus S75: Wartenberg <> Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Klettwitzer Straße“ (Halt für S-Bf Gehrenseestraße) <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpühl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg <> Nöldnerplatz/Schlichtallee <> Rummelsburg <> Ostkreuz
Bus S5: (nur Mo-Fr ca. 6 bis 18 Uhr zur Entlastung der U5) Lichtenberg <> U-Bf Magdalenenstraße <> Frankfurter Allee <> U-Bf Samariterstraße <> U-Bf Frankfurter Tor <> U-Bf Weberwiese <> Ostbahnhof
Bahnsteigänderung: In Wuhletal endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg Nord auf Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste, die mit der U5 aus Richtung Alexanderplatz ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S5 in Richtung Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Ostkreuz fährt die S7 nach Nöldnerplatz von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Im Nachtverkehr Fr/Sa und So fährt jede zweite S7 nach Nöldnerplatz (Ostkreuz ab 01, 31) von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts) und jede zweite S7 nach Ostbahnhof (Ostkreuz ab 02, 32) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
 S5 fährt Strausberg <> Wuhletal (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Wuhletal) und Friedrichshagen <> Ostkreuz <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt), ab ca. 21 Uhr Karlshorst <> Ostkreuz <> Westkreuz
 S7 fährt Nöldnerplatz <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)
 S75 fährt nicht
weitere Informationen: Bitte zwischen Ahrensfelde <> Lichtenberg <> Ostkreuz auch die RB25 (Mo-Fr verkehren zusätzliche Züge im 60-Minutentakt, diese Züge sind jedoch nicht barrierefrei) sowie zwischen Strausberg <> Mahlsdorf <> Lichtenberg <> Ostkreuz auch die RB26 (Mo-Fr verkehren zusätzliche Züge im 120-Minutentakt) nutzen. Die Nutzung der zusätzlichen Züge wird empfohlen.
Grund: Inbetriebnahme des neuen elektronischen Stellwerks mit dem Zugbeeinflussungssystem ZBS

Fortsetzung auf  Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.10.2019, bis Sonntag, 10.11.2019

Fortsetzung von Seite 23

S5 **Mahlsdorf – Wuhletal**

08.11. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 11.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Mahlsdorf (Treskowstr.) <> Kaulsdorf <> Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Halt für Biesdorf) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S5 fährt Strausberg Nord <> Mahlsdorf
 Bitte auch die umfangreichen Bauarbeiten zwischen Wuhletal <> Ostkreuz beachten.
Grund: Arbeiten für das elektronische Stellwerk S5 Ost

S8 **Blankenburg – Birkenwerder**

09.11. (Sa) 4 Uhr durchgehend bis 11.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <> Mühlenbeck-Mönchmühle

Fahrplanänderung: Die S8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung hat die S8 in Schönfließ 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S8 fährt Grünau <> Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Sa/So Grünau <> Pankow)
 Bitte zwischen Blankenburg <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1 nutzen.
Grund: Brückenbauarbeiten

S9 **Alexanderplatz – Westkreuz**

Nacht 24./25.10. (Do/Fr), Nächte 28./29.10. (Mo/Di) und 29./30.10. (Di/Mi)

jeweils 1:30 Uhr bis 3:55 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:33 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:52 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus.
Grund: Arbeiten an der Sicherheitstechnik

S9 **Alexanderplatz – Westkreuz**

Nacht 30./31.10. (Mi/Do) 1:30 Uhr bis 3:35 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52

Uhr) endet bereits um 1:33 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus.
Grund: Arbeiten an der Sicherheitstechnik

S9 **Warschauer Straße – Ostbahnhof**

Nacht 27./28.10. (So/Mo) 1:45 Uhr bis 1:50 Uhr

Teilausfall einer Zugfahrt: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 1:17 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:48 Uhr) endet bereits um 1:46 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.
Grund: manuelle Gleisreinigung

S9 **Friedrichstraße – Westkreuz**

Nächte 07./08.11. (Do/Fr) und 21./22.11. (Do/Fr)

jeweils 1:30 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.
Grund: Gleisreinigung in Berlin Hbf

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S5 S7 S75

Ahrensfelde/Wartenberg – Ostkreuz – Ostbahnhof

vom 12.11. (Di) 4 Uhr durchgehend bis 14.11. (Do) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S7: Ahrensfelde <> Mehrower Allee <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Landsberger Allee (im Abschnitt Marzahn <> Landsberger Allee als Expressbus ohne Halt)

Bus S75: Wartenberg <> Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Klettwitzter Straße“ (Halt für S-Bf Gehrenseestraße) <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg <> Nöldnerplatz/Schlichtallee <> Rummelsburg <> Ostkreuz

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz ca. 2 bis 3 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Ostkreuz beginnt/endet die S7 nach/aus Potsdam Hbf auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S5 fährt Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz), zusätzliche Züge fahren während der Hauptverkehrszeit Mahlsdorf <> Warschauer Straße

S7 fährt Ostkreuz <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

S75 fährt nicht

Grund: Inbetriebnahme des neuen elektronischen Stellwerks mit dem Zugbeeinflussungssystem ZBS

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Potsdamer Platz

durchgehend bis 12.10.2020 (Mo)

kein Halt in Richtung Ruhleben: Die Züge nach U-Bf Ruhleben fahren in S+U-Bf Potsdamer Platz ohne Halt durch. Fahrgäste aus S+U-Bf Pankow nach S+U-Bf Potsdamer Platz fahren bitte bis U-Bf Mendelssohn-Bartholdy-Park (1 Station) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste fahren bitte bis U-Bf Gleisdreieck (2 Stationen) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Fahrgäste von S+U-Bf Potsdamer Platz nach U-Bf Ruhleben fahren bitte mit dem Zug der Gegenrichtung bis U-Bf Mohrenstraße und steigen dort um.

U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Ruhleben (unverändert)

Grund: Bahnsteigsanierung

U5

Hönow – Hellersdorf

durchgehend bis 03.11. (So)

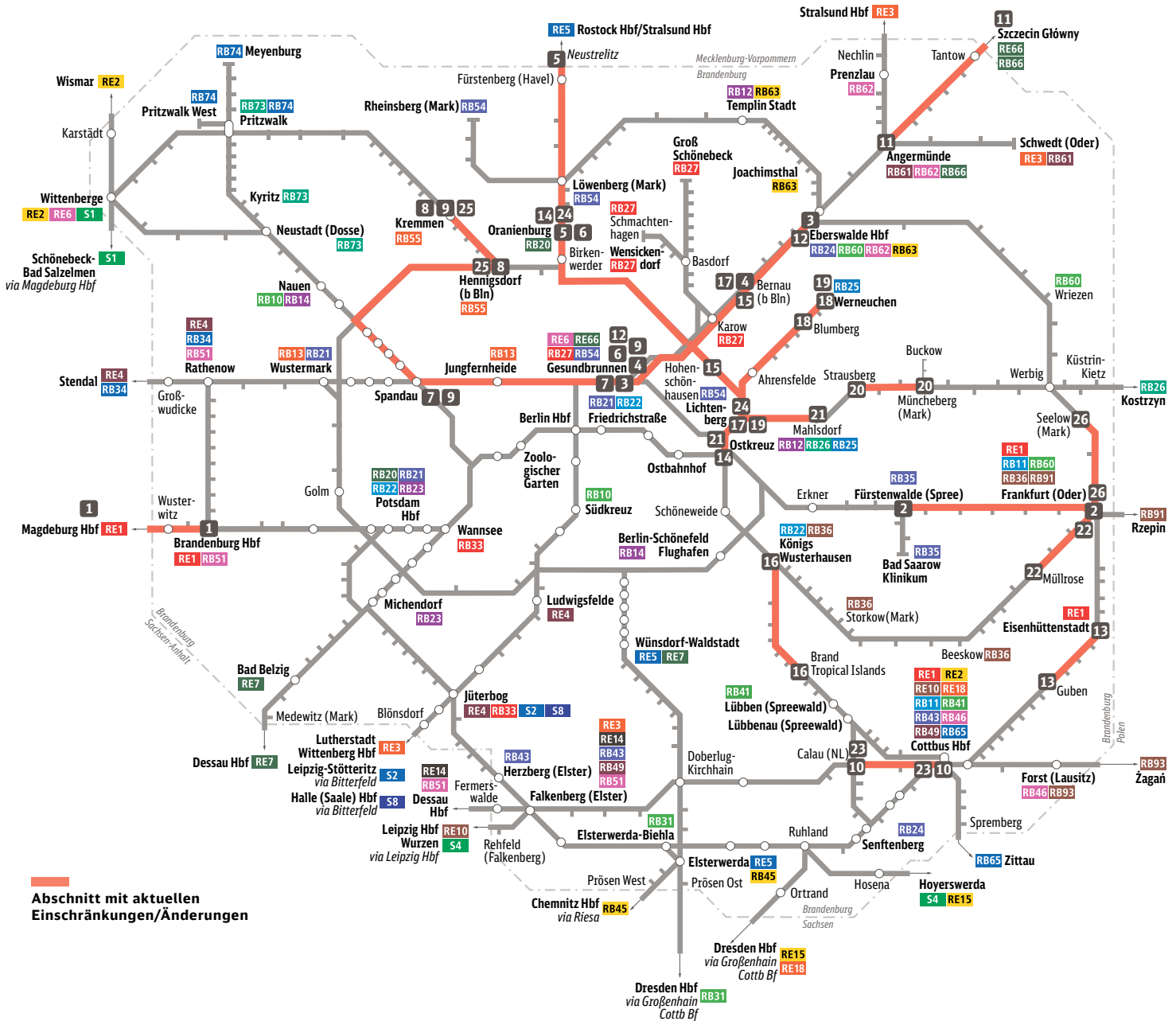
Zugverkehr verändert: U-Bf Hönow <> U-Bf Hellersdorf eingleisiger Zugverkehr im 10-Minutentakt

U5 fährt U-Bf Hellersdorf <> S+U-Bf Alexanderplatz
 Bitte zur Weiterfahrt in U-Bf Hellersdorf umsteigen.

Grund: Weichenbauarbeiten in Hönow

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 24.10.2019, bis Sonntag, 10.11.2019



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)

Noch bis 14.12. (Sa) durchgehend 1

- ! Fahrzeitänderungen und zusätzliche Halte zwischen Magdeburg und Brandenburg
- ! Durchgehende Züge von Frankfurt (Oder) und Berlin nach Magdeburg 30 min früher/später

Noch bis 26.10. (Sa), 2
am 28.10. (Mo),
jeweils von 7 bis 16 Uhr

- ! Ausfall jedes zweiten RE1-Zuges zwischen Fürstenwalde und Frankfurt
- ! Ersatz durch Busse oder RE1 30 min früher/später

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

Vom 25.10. (Fr) bis 15.11. (Fr), 3

jeweils ganztägig
 ! Ausfall jedes zweiten Zuges der RE3 (Teillinie von/nach Schwedt) zwischen Eberswalde und Berlin-Gesundbrunnen

! Ersatz durch Busse und S-Bahn S 2

Am 26.10. (Sa) von 6 bis 12 Uhr, WE 4
am 02.11. ganztägig

- ! Ausfall aller Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn S 2

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda

Vom 26.10. (Sa) 9 Uhr 5

bis 28.10. (Mo) 16 Uhr

- ! Fahrzeitänderungen, auch Früherlegungen, aller Züge zwischen Neustrelitz und Oranienburg

Vom 09.11. (Sa) bis 20.11. (Mi), 6

jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Oranienburg und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch S-Bahn S 1

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 24.10.2019, bis Sonntag, 10.11.2019

Fortsetzung von  Seite 25

RE6 (DB)

Wittenberge – Neustrelitz – Berlin
Kommentare Fplo DB Netz

Am 26.10. (Sa) und 27.10. (So), WE 7
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge der RE6 zwischen Berlin-Spandau und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch S-Bahn S 9+S 41/S 42 mit Umsteigen in Westkreuz oder städtische Verkehrsmittel

Am 26.10. (Sa) und 27.10. (So) WE 8
und 02.11. (Sa), jeweils ganztägig,
am 03.11. ab 17 Uhr

- ! Ausfall aller Züge zwischen Kremmen und Hennigsdorf
- ! Ersatz durch Busse

Am 03.11. (So) von 7 bis 17 Uhr WE 9

- ! Ausfall aller Züge zwischen Kremmen und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch Busse Kremmen – Berlin-Spandau
- ! Zwischen Spandau und Gesundbrunnen Ersatz durch S-Bahn S 9 + S 41/S 42 mit Umsteigen in Westkreuz oder städtische Verkehrsmittel

RE10 (DB)

Cottbus – Leipzig

Noch bis 03.11.  10

- ! Ausfall aller Züge zwischen Cottbus und Calau
- ! Ersatz durch Busse

RE66/RB66 (DB)

Szczecin – Angermünde – Berlin

Am 26.10. (Sa) und 27.10. (So), WE 11
jeweils ganztägig


- ! Ausfall aller Züge der RE66 zwischen Szczecin Główny und Angermünde
- ! Ersatz durch Busse

Am 02.11. (Sa) ganztägig WE 12

- ! Ausfall aller Züge der RE66 zwischen Eberswalde und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch Busse

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus

Vom 05.11. (Di) bis 08.11. (Fr),  13
jeweils von 7 bis 16 Uhr

- ! Ausfall aller Züge zwischen Eisenhüttenstadt und Guben
- ! Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)


Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Am 09.11. (Sa) und 10.11. (So) WE 14


- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB24 (DB)


Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Vom 25.10. (Fr) bis 07.11. (Do),  15
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Hohenschönhausen
- ! Ersatz durch Busse

Vom 29.10. (Di) bis 31.10. (Do),  16
vom 02.11. (Sa) bis 05.11. (Di),
jeweils von 7 bis 16 Uhr

- ! Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Königs Wusterhausen und Brand Tropical Islands
- ! Ersatz durch Busse

Vom 08.11. (Fr) bis 24.11. (So),  17
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
- ! Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Noch bis 25.10. (Fr)  18

Zugausfall zwischen Werneuchen und Blumberg jeweils von ca. 9:30 bis 14:00 Uhr

- ! Ersatz durch Busse
- ! leicht veränderte Fahrzeiten, v.a. in Richtung Werneuchen

Vom 08.11. (Fr), 21 Uhr  19
bis 25.11. (So), Betriebsschluss

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Noch bis 03.11. (So), Betriebsschluss ..  20

- ! Zugausfall zwischen Strauberg und Müncheberg; Ersatz durch Busse
- ! veränderte Fahrzeiten zwischen Müncheberg und Kostrzyn
- ! reguläre Fahrzeiten zwischen Ostkreuz und Strauberg
- ! Mo-Fr zusätzliche Verstärkerfahrten im 2h-Takt (6-20 Uhr) zwischen Berlin und Strauberg wegen S-Bahn-Ausfall

Vom 08.11. (Fr), 22:30 Uhr WE 21
bis 10.11. (So), Betriebsschluss

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Vom 28.10. (Mo), 21 Uhr  22

bis 29.10. (Di), 5 Uhr sowie
Vom 01.11. (Fr), 23 Uhr
bis 03.11. (So), Betriebsschluss

- ! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

RB43 (DB)


Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

Noch bis 03.11.  23

- ! Ausfall aller Züge zwischen Cottbus und Calau
- ! Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)

Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

Vom 09.11. (Sa) bis 16.11. (Sa)  24

- ! Verspätungen von 30-40 Minuten zwischen Oranienburg und Lichtenberg

RB55 (DB)

Kremmen – Hennigsdorf

Am 26.10. (Sa) und 27.10. (So) WE 25

sowie 02.11. (Sa) und 03.11. (So),
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge zwischen Kremmen und Hennigsdorf
- ! Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Am 26.10. (Sa) bis 16 Uhr WE 26

- ! Zugausfall zwischen Seelow (Mark) und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

RegioTOUR nach Nauen

Großfunksendestelle & Hofweihnacht

Immer auf Sendung ist die älteste, noch in Betrieb befindliche Großfunksendestelle der Welt in Nauen. Bei einer Führung im ehemaligen Funkamt Nauen lernen Sie den Sendesaal mit Originaltechnik und die Antennenanlagen sowie die moderne Sendesteuerung und -überwachung kennen.

Nach dem Mittagessen im Nauener Hof besichtigen Sie die Stadt im Herzen des Havellandes. Ihr Rundgang führt Sie in ausgewählte Höfe. Zur mittlerweile 13. Nauener Hofweihnacht

wurden diese besonders weihnachtlich herausgeputzt.

Für Menschen mit Herzschrittmachern ist die Tour leider nicht geeignet.



Foto: Matthias Quolke



LEISTUNGEN

- I Bahnfahrt (2. Klasse)
- I Busfahrt*
- I Besichtigung Rundfunksendestelle Nauen (2 h)
- I Mittagessen zur Auswahl: Gedünst. Wildlachfilet, Gemüse, Kartoffeln o. Entenkeule, Rotkohl, Kartoffeln, o. Gemüse-Spätzlepfanne
- I Führung Altstadt Nauen und offene Höfe

* Busfahrt durch: Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH, Ludwig-Jahn-Straße 1, 14641 Nauen

Preis: 66 € | VBB-Abo65+ 60 €

NEU!

Termin: Do, 14. Dezember 2019,
Buchungsschluss: 7. Dezember 2019

ABFAHRT/ANKUNFT

09:37 ab ↓ Berlin Hbf ↑ an 18:14
10:20 an ↓ Nauen ↑ ab 17:33
weitere Halte auf Anfrage

BUCHUNG

Diese Tour ist buchbar unter: → regiotouren.de
oder ☎ **030 20451115** (Mo-Do 10-14 Uhr)

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, → www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 7. November 2019

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

**Abo-Service
in allen
Kundenzentren**

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt
Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.
Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1
10115 Berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Anschrift
Rudolfstraße 1–8
10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

ABO-SERVICE/ FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Ostbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucherschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317

E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS- SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6512512*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 16.00 Uhr

NOSTALGIEFAHRTEN

☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

Geschichte erleben, erinnern, diskutieren

Berlin feiert die Friedliche Revolution und blickt in die Zukunft

Vom 4. bis zum 10. November 2019 verwandelt sich Berlin anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Friedlichen Revolution und des Mauerfalls in ein Open-Air Festivalgelände. Die Festivalwoche begleitet sieben Tage lang und an sieben Originalschauplätzen die wichtigsten geschichtlichen Ereignisse und lässt dabei in Ausstellungen viele Zeitzeugen zu Wort kommen. Die **Gethsemanekirche**, der **Alexanderplatz**, das **Brandenburger Tor**, der **Kurfürstendamm**, die **Stasi-Zentrale**, der **Schlossplatz** und die **East Side Gallery** sind Orte, die an den Sturz des SED-Regimes erinnern, an die Courage der Menschen, die sich dem damaligen System entgegenstellten und an den demokratischen Aufbruch, der darauf folgte. Die Open-Air-Angebote sind rund um die Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Nach Einbruch der Dunkelheit starten dort zudem 3D-Videoprojektionen an den historischen Gebäuden. Zusätzlich stehen Konzerte, Lesungen, Diskussionen, Theater, Führungen, Performances und Workshops auf dem umfangreichen Programm:

Auf dem Alexanderplatz fand am 4. November 1989 die größte Protestdemonstration der DDR-Geschichte statt. Auch zur Festwoche steht hier der Protest im Mittelpunkt. „Audition for a Demonstration“ präsentiert in einer Kunstinstallation die Ergebnisse einer Performance bei der Menschen eingeladen waren, sich ihrer persönlichen Geschichten zu erinnern und kollektive Momente nachzuspielen. In der Ausstellung „Tag X“ im Haus der Statistik werden Wohnaccessoires und Designklassiker zu Waffen und Kampfausrüstung umfunktioniert.

Die ehemalige Stasi-Zentrale in Lichtenberg, durch deren Besetzung



am 15. Januar 1990 der SED endgültig ihre wichtigste Machtstütze genommen wurde, bietet einen „Einblick ins Geheime“. Mit der Installation „Am Telefon sagt man nix“ wird dort außerdem gezeigt, wie durch Überwachung gesammelte persönliche Informationen die Zeit überdauern und in einem neuen Kontext wiederverwendet werden können.

Am Humboldt Forum wird die historische Fassade des ehemaligen Palasts der Republik wieder sichtbar und die wichtigsten Stationen und Ereignisse auf dem Weg zu einer demokratischen DDR werden beleuchtet. Eine schwimmende Lichtinstallation mit Neonstabbojen erinnert an der East Side Gallery an die ehemalige Grenzlinie auf der Spree.

In Anlehnung an die Transparente, mit denen die Protestierenden ihre Wünsche zum Ausdruck brachten, wird „Visions in Motion“ 30.000 Bänder mit Botschaften als Kunstinstallation vom Brandenburger Tor aus über

hundert Meter auf der Straße des 17. Juli schweben lassen. Dort findet am 9. November am Abend des 30. Jahrestags des Mauerfalls mit einer großen Bühnenshow der Höhepunkt der Festwoche statt. Es wird eine spannende Woche mit über 200 Veranstal-

tungen die zum Erinnern, Reflektieren und Diskutieren einladen.

INFO

Genauere Orte, Zeiten und Anmeldungen sowie das gesamte Programm auf mauerfall30.berlin

Mit der S-Bahn-Sonderfahrkarte zu zweit durch die Festwoche

30 Jahre Mauerfall feiert die S-Bahn mit einer Sonderfahrkarte, dem Mauerfallticket. Dieses wird ab dem 28.10. in allen S-Bahn-Kundenzentren erhältlich sein. Als Highlight wird es das Mauerfallticket ab dem 4.11. auch als limitierten Sonderdruck mit einer Auflage von 1.000 Fahrscheinen geben, der optisch als Wackelbild die Brücke zwischen damals und heute schlägt. Für 30 Euro können mit dem Mauerfallticket zwei Erwachsene sieben Tage lang durch Berlin fahren. Das Ticket berechtigt vom 4. November 2019, 0 Uhr bis 10. November 2019, 24 Uhr zu beliebigen Fahrten im Tarifbereich Berlin AB mit allen Verkehrsmitteln des VBB.

